

GEMEINDE

Buchs



Jahresbericht 2019

Inhalt

Vorwort des Gemeindepräsidenten	3
Strategische Planung	4
Gemeindeverwaltung	6
Präsidiales	8
Finanzen und Steuern	20
Bau + Werke	27
Bildung	34
Sicherheit	38
Soziales	41
Rechnungsprüfungskommission	46

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Buchserinnen und Buchser

Alljährlich unterbreiten wir Ihnen unseren Jahresbericht. Darin finden Sie Erläuterungen unserer Ressorts mit den wichtigsten Schwerpunkten und Kennzahlen des vergangenen Jahres sowie zugehörige Eckwerte zu unserer Gemeinde respektive unserer strategischen Ausrichtung.

Das wichtigste Projekt, das im letzten Jahr abgeschlossen werden konnte, war die Verabschiedung der Richtpläne Siedlung & Landschaft und Verkehr. Diese beiden Richtpläne bilden die Grundlage der Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO), zu welcher der Gemeinderat im Dezember 2019 eine erste Infoveranstaltung abgehalten hat.

Die Planung des Doppelkindergartens im Zwingert ist soweit fortgeschritten, dass mit dem Baubeginn im Frühling 2020 gerechnet werden kann. Auch die Bauarbeiten für den Ausbau der Kläranlage Furthof kommen planmässig voran.

Anlässlich der Budgetversammlung im November stellte der Gemeinderat sein Leitbild «Buchs 2030» vor. Damit möchte der Rat seine mittel- und langfristige Planung aufzeigen. Dieser Planung sind 40 Ziele mit 37 Stossrichtungen und 42 konkrete Massnahmen hinterlegt. Über den Stand der Zielerreichung wird er jeweils an der Budgetversammlung berichten.

Nach wie vor wächst die Einwohnerzahl von Buchs weiter, wenn auch nicht mehr so dynamisch wie in früheren Jahren. Wir haben mittlerweile die stattliche Zahl von über 6'500 Personen erreicht. Entsprechend sind wir auch immer daran, unsere Infrastrukturen zu erhalten resp. zu unterhalten, was sie am Beispiel der Bauarbeiten an der Bahnhofstrasse Nord, wo Fahrbahn und Werkleitungen erneuert wurden, hautnah miterleben konnten.

Dies sind wiederum ein paar Schwerpunktthemen des vergangenen Jahres. Blättern Sie im Jahresbericht und finden Sie interessante Details und Zahlen zu unserem Tun und Handeln.

Ich danke Ihnen allen für das Vertrauen, dass Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben und sage ebenso ein grosses Dankeschön an alle Bewohnerinnen und Bewohner von Buchs, welche in irgendeiner Art und Weise zum Wohle unserer Gemeinde beigetragen haben.

Der Dank geht auch an mein Gemeinderatskollegium sowie an alle Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz, den sie im vergangenen Jahr im Dienste unserer Gemeinde geleistet haben.

Thomas Vacchelli
Gemeindepräsident

Strategische Planung

1. Grundlage

Art. 11 lit. 3 der Gemeindeordnung vom 28. Februar 2016: Der Gemeindeversammlung steht zu: Die Kenntnisnahme der Strategieziele des Gemeinderates.

2. Leitbild des Gemeinderates Buchs «2030»

Im Frühjahr 2018 fiel der Startschuss zur Erarbeitung eines gemeinderätlichen Leitbildes. Im Rahmen mehrerer Klausuren hat der Gemeinderat eine gemeinsame Vision erarbeitet, wie er sich Buchs im Jahr 2030 vorstellt. Diesem Bild hinterlegt sind 40 Ziele, 37 Stossrichtungen und 42 konkrete Massnahmen. An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2019 wurden diese den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger vorgestellt.

Künftig wird der Gemeinderat anlässlich der Budgetversammlung über den Stand der Zielerreichung berichten.

3. Schwerpunkte im 2019

An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 stellte der Gemeinderat verschiedene Schwerpunkte für das 2019 vor, wovon die wichtigsten waren:

- Buchs «2030», Leitbild des Gemeinderates, Finalisierung
- Sanierung Bahnhofstrasse Nord
- Überarbeitung Richt- und Nutzungsplanung inkl. BZO
- Umsetzung HRM 2
- Neue Schulraumplanung inkl. Szenarien für die Schulanlage Zwingert
- Massnahmen an der Dielsdorferstrasse und Massnahmen an der Krähstelstrasse

Daneben wurden verschiedene andere Massnahmen und Projekte aus der strategischen Planung weiterverfolgt und bearbeitet.

4. Stand der Arbeiten per Ende 2019

Buchs «2030», Leitbild des Gemeinderates, Finalisierung

Das Leitbild ist im 2019 als Arbeitsinstrument des Gemeinderats quasi «in Betrieb» genommen worden. Die daraus abgeleiteten Massnahmen sind die Arbeitsgrundlage von Behörde und Verwaltung im Rahmen der mittel und langfristigen Aufgabenbewältigung.

Sanierung Bahnhofstrasse Nord

Am 6. Juni 2019 hat die Gemeindeversammlung den Kredit in Höhe von 1'330'000 Franken für die Sanierung der Bahnhofstrasse Nord genehmigt. Damit werden einerseits die Wasserleitungen erneuert, die Abwasserleitungen neu gebaut und der Vorplatz beim Gemeindehaus angepasst. Das Herzstück hingegen ist die Strassenraum-Neugestaltung der Bahnhofstrasse Nord. Damit wird die Sicherheit der Fussgänger erhöht, die Bushaltestelle saniert und auf die Fahrbahn gestellt und die Wegfahrt in die Furttalstrasse flüssiger gemacht. Die Bauarbeiten konnten planmässig im Oktober gestartet werden und sollen spätestens im April 2020 beendet sein.

Überarbeitung Richt- und Nutzungsplanung inkl. BZO

Anlässlich der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 14. März 2019 konnten die Richtpläne Siedlung & Landschaft und Verkehr verabschiedet werden. Damit wurde der Weg frei, für die weitere Überarbeitung der Bau und Zonenordnung (BZO). Mit einer ersten Informationsveranstaltung im Dezember, konnte sich die Bevölkerung über den Planungsstand informieren. Die öffentliche Auflage wird im Januar 2020 erfolgen.

Umsetzung HRM 2 – Bilanzanpassungsbericht – Abschluss der Umstellung

Mit der neuen Rechnungslegung nach dem «Harmonisierten Rechnungslegungsmodell» für die Kantone und Gemeinden HRM 2 soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt werden. Mit dem Bilanzanpassungsbericht konnte im 2019 die Umsetzung auf HRM 2 abgeschlossen werden. Der Gemeinderat hat diesen im August 2019 abgenommen und das Gemeindeamt hat den Bericht abschliessend genehmigt.

Neue Schulraumplanung inkl. Szenarien für die Schulanlage Zwingert

Die Planung des Neubaus für den Doppelkindergarten auf dem Zwingert-Areal ist bis zur Baureife erfolgt. Voraussichtlich im März/April 2020 ist mit dem Baubeginn zu rechnen. Ebenfalls abgeschlossen, ist die Planung für den Umbau der Schulanlage Zwingert nach dem Auszug der Sekundarschule. Der Kredit für den Umbau soll in März 2020 an der Gemeindeversammlung geholt werden.

Massnahmen an der Dielsdorferstrasse und Massnahmen an der Krähstelstrasse

Im Dezember 2018 erfolgte von Buchs und Dielsdorf der Antrag zur Teilspernung zur Nacht und an Wochenenden an die Kantonspolizei. Der Antrag wurde von Seiten der Kantonspolizei bewilligt. Vor der definitiven Ausschreibung der Teilspernung durch die beiden Gemeinden, sind noch diverse Abklärungen bezüglich flankierende Massnahmen zu treffen. Die Gemeinden Buchs und Dielsdorf führen dazu einen laufenden Austausch. Mit der Ausschreibung der Teilspernung ist im 2020 zu rechnen.

Gemeindeverwaltung

Stellenplan

Der Stellenplan der Politischen Gemeinde Buchs zeigt sich wie folgt:

Verwaltungsbereich	Anzahl Vollzeitstellen per		
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
Gemeindeverwaltung			
Abteilung Präsidiales	2,00	2,00	2,00
Abteilung Finanzen	2,80	2,80	1,90
Abteilung Steuern	2,00	2,00	2,00
Abteilung Bau + Werke	2,80	2,80	3,60
Abteilung Bildung (inkl. Leiter Hausdienst und Hauswarte)	5,10	5,10	5,10
Abteilung Sicherheit (inkl. Forst)	3,80	3,80	3,80
Abteilung Soziales inkl. Jugendarbeit	5,30	4,80	4,80
Total Gemeindeverwaltung und Schulhäuser	23,30	23,20	23,20
Werkhof			
Betriebs- und Unterhaltsdienst	4,00	4,00	4,00
Wasserversorgung	0,90	0,90	0,90
Total Werkhof	4,90	4,90	4,90
Betreibungs- und Gemeindeammannamt Buchs			
Betreibungsamt Furttal	<u>3,90</u>	<u>4,20</u>	<u>4,20</u>
Total Vollzeitstellen	32,10	32,40	32,30
Lernende			
Gemeindeverwaltung	3,00	3,00	3,00
Werkhof	0,00	1,00	1,00
Betreibungs- und Gemeindeammannamt	1,00	1,00	1,00
Total Lernende	4,00	5,00	5,00

Personalwechsel

Eintritte

Roger Fankhauser (per 29.01.2019)	Abteilungsleiter Sicherheit und Gesundheit
Valerie Zimmermann (per 01.04.2019)	Leiterin Jugendarbeit
Kambez Nuri (per 01.05.2019)	Mitarbeiter in Ausbildung - Jugendarbeit
Serkan Yilmaz (per 01.06.2019)	Sachbearbeiter Soziales
Lea Minnig (per 01.08. 2019)	Sachbearbeiterin Sicherheit und Gesundheit
Annina Hägeli (per 08.08.2019)	Sachbearbeiterin Einwohnerkontrolle
Brigitte Schweizer (per 01.09.2019)	Abteilungsleiterin Bildung a. I.
Jan Mühlemann (per 01.09.2019)	Pfändungsbeamter und Amtsweibel
Angela Bühler (per 01.10.2019)	Sachbearbeiterin Finanzen – Sozialhilfebuchhaltung
Yvonne Bopp (per 01.10.2019)	Sachbearbeiterin Schulverwaltung
Eva Gomes (per 01.10.2019)	Sozialberaterin
Silvio Cavalli (per 01.11.2019)	Praktikant Werkhof
Felaniaina Breitenmoser (per 18.11.2019)	Sozialberaterin

Austritte

Denise Meyer (per 28.02.2019)	Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit
Robin Wülser (per 31.05.2019)	Sachbearbeiter Sicherheit und Gesundheit
Argjend Lika (per 31.05.2019)	Vereinswart
René Meier (per 30.06.2019)	Pfändungsbeamter Betreibungsamt Furttal
Besa Mujku (per 31.07.2019)	Mitarbeiterin Unterhalt Schulhaus
Isabella Pecoraro (per 31.07.2019)	Leiterin Einwohnerkontrolle
Marko Stoller (per 31.07.2019)	Mitarbeiter Werkhof
Ortensia Mathys (per 31.08.2019)	Zustellbeamtin
Silvia Diener (per 30.09.2019)	Sachbearbeiterin Soziales
Jeannette Ambrosone (per 31.10.2019)	Sachbearbeiterin Schulverwaltung
Marina Pauli (per 31.10.2019)	Sozialberaterin
Rainer Hinnen (per 31.10.2019)	Mitarbeiter Werkhof
Fabia Studer (per 30.11.2019)	Sozialberaterin
Ursula Chandler (per 31.12.2019)	Sachbearbeiterin Soziales

Jubiläen

10 Jahre

Mathias Koch, Forstwart	Eintritt am 01.04.2009
Melanie Müller, Bau- und Werksekretärin	Eintritt am 01.08.2009

15 Jahre

Volker Schnependahl, Abteilungsleiter Bau + Werke	Eintritt am 01.02.2004
---	------------------------

20 Jahre

Esther Broger, Leiterin Bibliothek	Eintritt am 01.10.1999
------------------------------------	------------------------

Präsidiales

1. Präsisstunde (Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten)

Die jeweils am ersten Dienstag des Monats durchgeführte Präsisstunde erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Verschiedene Personen haben ihre Anliegen dem Gemeindepräsidenten geschildert.

Zusammenfassend sind folgende Themen angesprochen worden:

- Verkehr / Verkehrssicherheit / Schulwegsicherheit (Weinberg-, Zihlstrasse) / Schleichverkehr
- Kulturelles
- Friedhof
- Kinderspielplätze / Kinderkrippen
- Soziales / Alterswohnungen
- SBB GA
- Hochwassersicherheit
- Bauten Familiengärten

2. Anlässe der Gemeinde

Neben der jährlichen 1. August-Feier fand im 2019 auch das Buchserfest mit Chilbi statt. Weiter führte die Kulturkommission Buchs folgende Anlässe durch:

- Neujahrsapéro
- Konzert „Buchs meets Russia“
- Gedenkfeier Bruno Ganz
- 1. Buchser Musikfestival
- Besichtigung Hauptbahnhof
- 7. Furttaler Serenade
- Theaterbesuch Kammerstücke Seeb

3. Wahlen und Abstimmungen

3.1 Stimmregister

Die Zahl der Stimmberechtigten betrug am 31. Dezember 2019 3'899 Personen.

3.2 Gemeindewahlbüro / allgemeine Informationen

Das Wahlbüro, bestehend aus fünfzehn Mitgliedern. Diese standen im vergangenen Jahr an sechs Wochenenden und an drei Gemeindeversammlungen als Stimmzähler im Einsatz.

Es setzt sich aus den vom Gemeinderat zu wählenden Mitgliedern sowie dem Gemeindepräsidenten als Vorsitzenden und dem Gemeindeschreiber zusammen. Die Anzahl Personen wird gemäss Gemeindeordnung durch den Gemeinderat bestimmt.

Das Abstimmungslokal befindet sich im Gemeindehaus und ist am Samstagabend von 17.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntagmorgen von 08.30 bis 09.30 Uhr geöffnet. Der Urnendienst wird jeweils von zwei Mitgliedern des Wahlbüros versehen.

3.3 Gemeindeeigene Wahlen und Abstimmungen

Neben den kantonalen und eidgenössischen Abstimmungsvorlagen wurden folgende gemeindeeigenen Wahlen und Abstimmungen durchgeführt:

- Erneuerungswahlen der Synode der rk-Körperschaft des Kantons Zürich für die Amtsdauer 2019 - 2023
- Ersatzwahl eines Mitglieds des Bezirksgerichts Dielsdorf (Rest der Amtsdauer 2014 - 2020)
- Verkauf der Grundstücke Kat. Nrn. 2521 und 2523 mit einer Gesamtfläche von 6'242 m² zum Preis von 7'864'920 Franken (1'260 Franken pro m²) an die Investoren «Einfache Gesellschaft Buchs 5» zur Erstellung von Wohnungen kombiniert mit Gewerbe
- Ersatzwahl eines Mitgliedes der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Furttal für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2022
- Totalrevision der Statuten des Zweckverbandes SPITEX Buchs-Dällikon
- Totalrevision der Statuten des Zweckverbandes Schutz und Rettung oberes Furttal

4. Gemeindeversammlungen

Im Jahr 2019 wurden drei Gemeindeversammlungen durchgeführt. Folgende Geschäfte wurden seitens der Politischen Gemeinde Buchs behandelt:

14. März 2019 / 72 Stimmberechtigte

- Festsetzung des Kommunalen Richtplans Siedlung & Landschaft ⇒ *(Annahme)*
- Festsetzung des Kommunalen Richtplans Verkehr ⇒ *(Annahme)*

6. Juni 2019 / 79 Stimmberechtigte

- Genehmigung der Jahresrechnung 2018 ⇒ *(Annahme)*
- Genehmigung des Jahresberichtes 2018 ⇒ *(Annahme)*
- Strassenraumgestaltung Bahnhofstrasse Nord; Kreditgenehmigung ⇒ *(Annahme)*

28. November 2019 / 113 Stimmberechtigte

- Genehmigung des Voranschlages 2020 der Politischen Gemeinde ⇒ *(Annahme)*
- Kenntnisnahme Leitbild des Gemeinderates «Buchs 2030» im Rahmen der strategischen Planung ⇒ *(Kenntnisnahme)*

5. Informationsveranstaltungen

Im 2019 fanden zwei Informationsveranstaltungen von Seiten des Gemeinderates statt:

- Strassenraumgestaltung Bahnhofstrasse Nord
- Teilrevision kommunale Nutzungsplanung

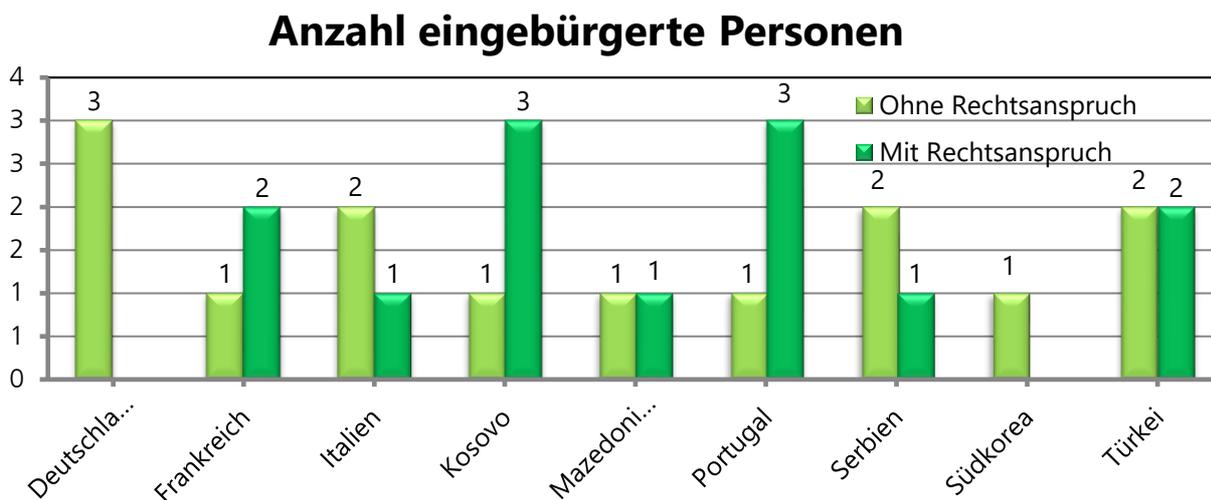
6. Gemeinderat

Der Gemeinderat kam zu 28 ordentlichen Sitzungen zusammen und behandelte 197 Geschäfte.

7. Bürgerrechtswesen

Der Gemeinderat ist für die ordentlichen Einbürgerungen zuständig. Er hat im Jahr 2019 18 Einbürgerungsanträge behandelt. Dabei wurden 27 ausländische Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Buchs aufgenommen. Ein Bürgerrechtsantrag wurde abgelehnt. Eine Person wurde, auf eigenes Verlangen, aus dem Gemeindebürgerrecht entlassen.

Ausländische Personen:



8. Schul- und Gemeindebibliothek

Die Bibliothek blickt auf ein überaus erfolgreiches Jahr zurück. Die Ausleihzahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um fast 10'000 Medien. Durch die grosszügige, helle Bibliothek mit Sitztreppe, Sofas und Kaffee-Ecke bietet sie sich als Begegnungsort an, was auch rege genutzt wird.

Neben der Bibliotheksarbeit an der Theke sind auch administrative Arbeiten im Hintergrund nötig, damit die Bibliothek gut funktioniert. Die Bibliothekarinnen wählen aus dem grossen Fundus der Neuerscheinungen die passenden Medien, katalogisieren und rüsten sie aus.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Bibliotheken im Bezirk Dielsdorf und der Primar- und Sekundarschule hat sich in den letzten Jahren intensiviert.

Damit das Team der Bibliothek auch weiterhin als kompetente Ansprechpersonen wahrgenommen werden, ist eine stetige Weiterbildung unabdingbar. Auch 2019 haben alle Mitarbeiterinnen Weiterbildungen zu verschiedenen Themen besucht.

Esther Steiner hat zudem die Ausbildung zur Bibliothekarin absolviert.

Kurz zusammengefasst:

- 233 Stunden öffentliche Ausleihe
- 316 Schullektionen ausserhalb der Öffnungszeiten
- 2'271 Medien wurden neu eingekauft und für die Ausleihe bearbeitet
- 14 Veranstaltungen durch die Bibliothek organisiert und durchgeführt

Öffentlichkeitsarbeit

Monatlicher Stricktreff mit Heidi Stein

Gemeinsam stricken und Erfahrungen austauschen macht einfach mehr Spaß. Daher treffen sich nun monatlich diverse Strick- und Häkelbegeisterte in der Bibliothek. Bei allfälligen Strickproblemen hilft ihnen jeweils Heidi Stein gerne weiter.

Büchervorstellung mit Manuela Hofstätter

Im März kam zum ersten Mal die Bloggerin und Buchhändlerin Manuela Hofstätter nach Buchs. und sicher nicht zum letzten Mal.

Es war ein überaus gelungener und kurzweiliger Anlass. Sie steckte alle mit ihrem »Lesefieber« an und zauberte während der Show einige Überraschungen fürs Publikum hervor.



Kasperlitheater «Gigelisuppe» mit Angelina Kreyenbühl

Tri-tra-trallala- Tri-tra-trallala
gespannt lauschten die Kinder der Geschichte «Die verschwundenen Weihnachtsguetzli»

Buchstart mit Angela Richard

Das ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur frühen Sprachförderung und zur ersten Begegnung von Kleinkindern mit Büchern. In diesen Veranstaltungen entdecken Eltern und Kinder gemeinsam die Welt der Bücher und Verse.

Bei diesem Anlass wurden wir wortwörtlich «überrannt» und damit alle genügend Platz fanden, wurden kurzerhand die Regale verschoben.

Schule

Regelmässig und nach Stundenplan besuchen alle Schulklassen der Primarschule Buchs und der 1. Sekundarstufe Petermoos in Begleitung der Lehrpersonen 1-2 Mal pro Monat die Bibliothek. Zusätzlich 1 Mal pro Jahr besuchen uns alle Kindergärten.

Die Bibliotheksbesuche finden ausserhalb der Öffnungszeiten statt.

Es ist immer eine Bibliothekarin anwesend, um die Ausleihe zu leiten und die Schüler und Schülerinnen bei der Medienauswahl zu unterstützen.

Deutsch als Zweitsprache «DaZ»

Die frühe Sprachförderung, die Erfahrungen mit Geschichten, Büchern und Schrift sind wesentliche Grundlagen für einen erfolgreichen Leselernprozess. Daher laden wir zusammen mit den DaZ Lehrpersonen jährlich Eltern mit ihren 1. Kindergarten-Kindern zu uns in die Bibliothek ein. Eine Geschichte wird erzählt und sie bekommen von den DaZ Lehrpersonen Informationen, wie Sie Ihr Kind in der Sprachentwicklung gut unterstützen können.

Zusätzlich wurde unser Sortiment mit fremdsprachigen Büchern in diversen Sprachen erweitert.

Dank

- Ein grosses Dankeschön all unseren Kundinnen und Kunden.
- Der Gemeindeverwaltung, die uns bei all unseren Anliegen unterstützt.
- Allen Lehrpersonen für die gute Zusammenarbeit
- Insbesondere meinen Teamkolleginnen, möchte ich einen riesigen Dank aussprechen für die gute Zusammenarbeit. Denn alle sind mit viel Herzblut bei der Arbeit.

Esther Broger, Leiterin Bibliothek

Statistik

	Bestand 2017	Ausleihen 2017	Bestand 2018	Ausleihen 2018	Bestand 2019	Ausleihen 2019
Nonbooks						
Nintendo DS	102	639	113	346	92	366
Spiele	228	1'629	240	1'207	273	1'740
DVD	647	4'160	702	4'452	711	5'440
Musik-CD	227	616	-	185	0	-
Hörbücher K/J	751	4'080	893	4'322	1074	5'423
Hörbücher E	185	303	209	260	222	296
Hörfiguren					10	1
	2'140		2'157		2'382	
Printmedien						
Belletristik E	1'455	4'586	1'771	4'277	2066	4'895
Belletristik JO					627	1'304
Belletristik J	1'078	4'383	1'556	4'725	1070	4'884
Belletristik K	1'012	9'047	1'107	7'150	1208	7'997
Bilderbücher	527	4'641	587	3'794	848	5'292
Sachbücher	1'562	4'407	1'725	4'193	1960	5'157
Zeitschriften			16	129	192	716
Comic	299	1'920	361	1'632	414	2'107
	5'933	40'411	7'123	36'672	8'385	45'618
E-Books		2'036		2'138		2'694
Total	8'073	42'447	9'280	38'810	10'767	48'312

Benutzerzahlen

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Erwachsene	206	204	199	203	193	183	285	250
Jugendliche	5	6	4	1	4	1	0	0
Kinder	284	250	269	263	257	227	319	281
Primarschule	380	373	382	369	377	381	379	418
Oberstufe							324	333
Mitarbeiter	3	3	3	3	3	3	3	3
Total	878	836	857	839	834	795	1'310	1'285

9. Regionales Betreibungs- und Gemeindeammannamt Furttal

Das Betreibungs- und Gemeindeammannamt Furttal ist für die Gemeinden Boppelsen, Buchs, Dällikon, Dänikon, Hüttikon und Otelfingen zuständig, damit für insgesamt 16'501 Personen.

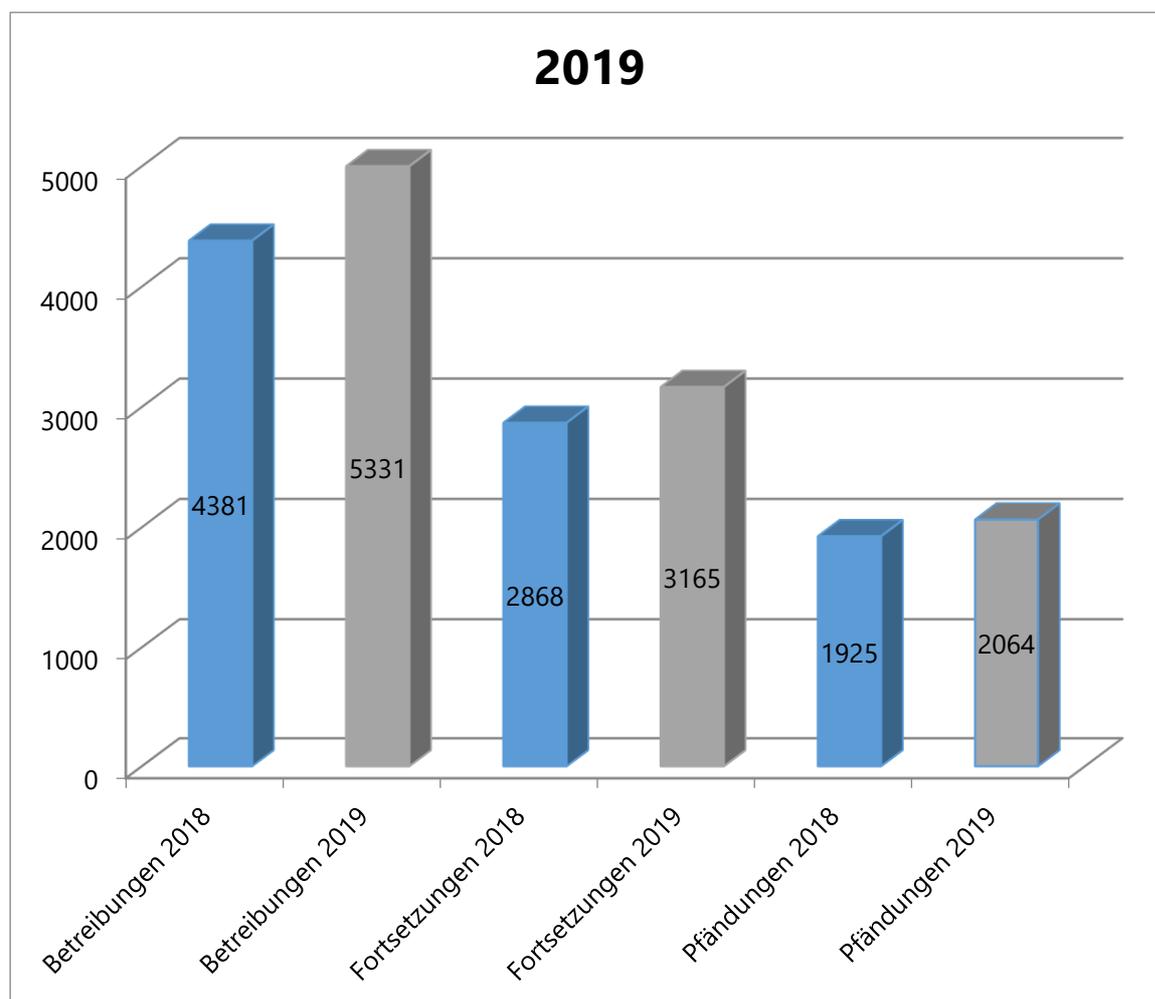
Die Zahl der eingegangenen Betreibungsbegehren erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 21.64 % von 4'381 auf 5'331. Diese aussergewöhnliche Erhöhung ist auf einen staatlichen Akteur zurückzuführen, der zuvor über Monate hinweg aufgrund technischer Schwierigkeiten keine Begehren hat einreichen können.

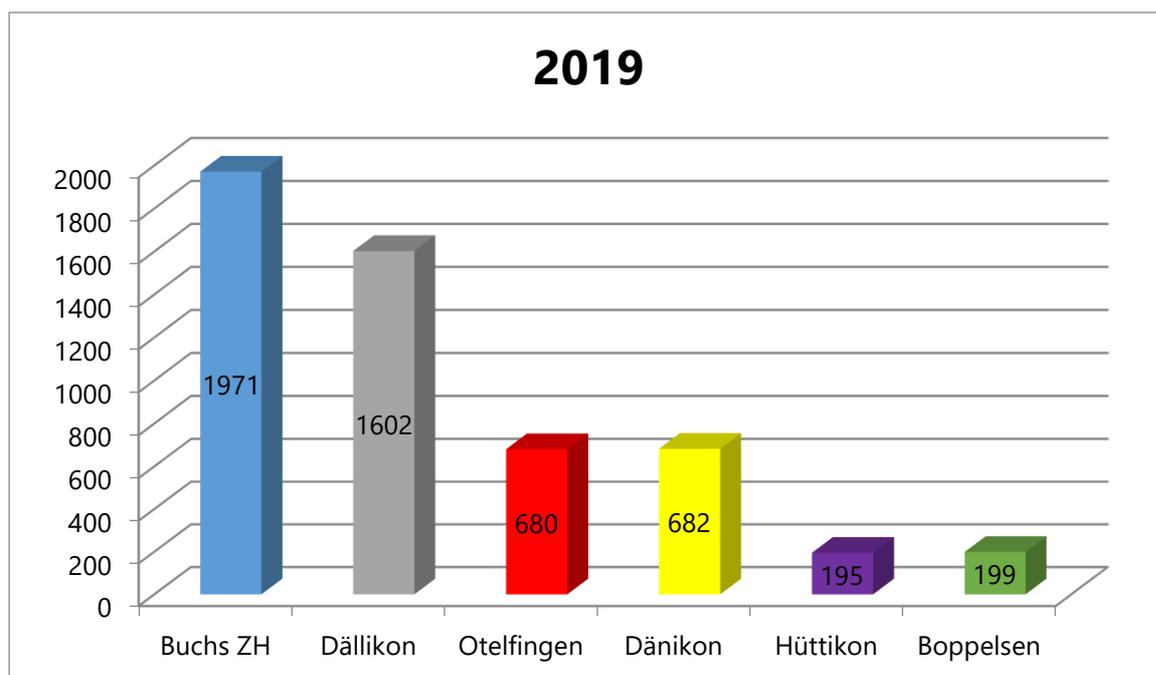
Die Anzahl der Fortsetzungsbegehren hat sich um signifikante 10.35 % von 2'868 auf 3'165 erhöht. Die Anzahl der Betreibungen, für welche die Pfändung vollzogen worden ist, erhöhte sich hingegen 'nur' um 7.22 % von 1'925 auf 2'064.

Die gesamte Forderungssumme der eingegangenen Betreibungsbegehren 2019 reduzierte sich um 31.66 % auf CHF 16'659'912.62 (2018: 24'379'881.65), was keine Aussage zulässt.

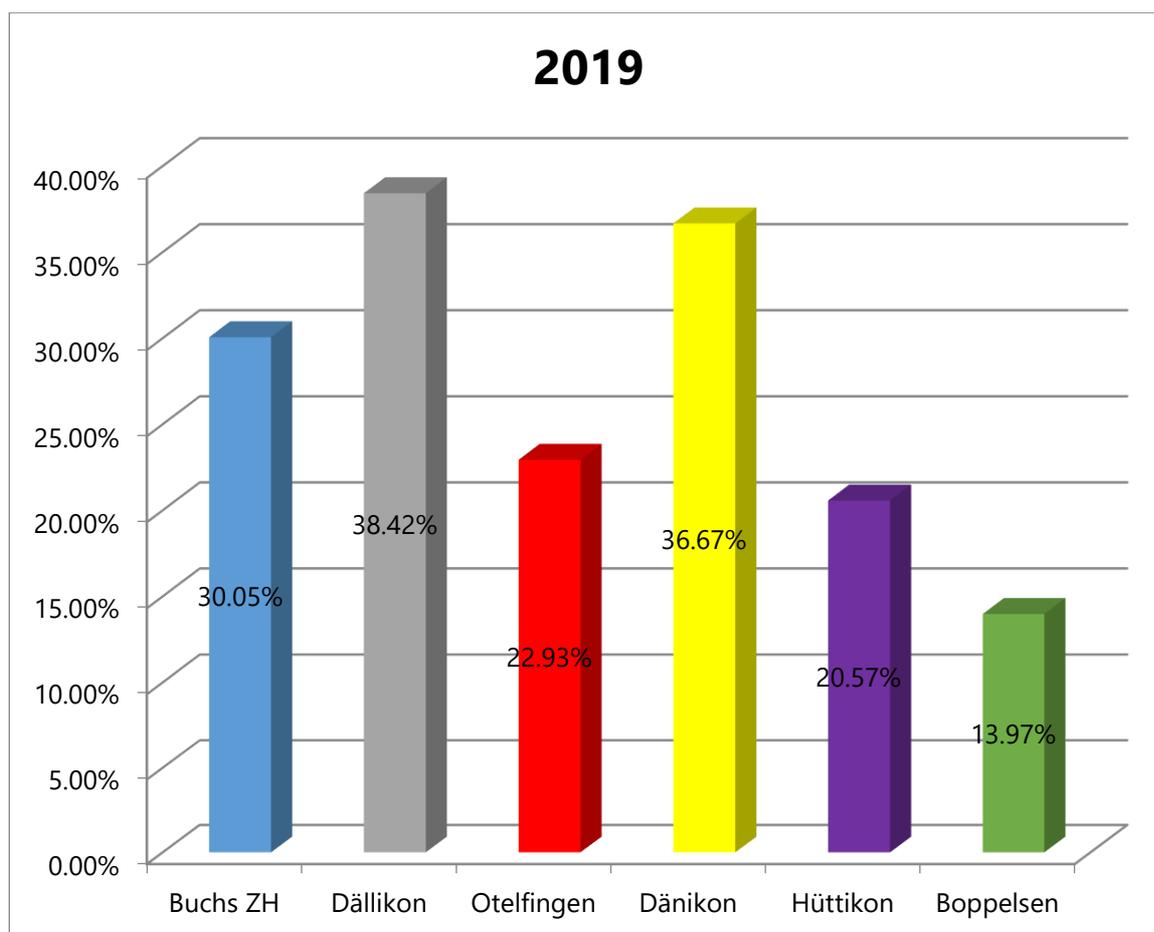
Es wurden 59.36 % oder etwas weniger als 3 von 5 aller eingeleiteten Betreibungsbegehren durch Pfändung oder Konkursandrohung fortgesetzt.

Im Einzelnen stellt sich die Situation wie folgt dar:





Eingegangene Betriebsbegehren 2019 nach Gemeinden (in %-Verh. zur Bevölkerung):



Betriebsauskünfte und Gemeindeammannamtliche Geschäfte

Ein moderater Rückgang um 15 Gesuche (minus 0.37 %) ist bei den Auskünften aus dem Betreibungsregister festzustellen, nämlich von 4'148 im Jahre 2018 auf 4'133 im Jahre 2019.

Die Beglaubigungen erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit: Insgesamt 293 Beglaubigungen waren zu erledigen, was gegenüber 2010, dem 1. Jahr nach der Schaffung des regionalen Betreibungsamtes Furttal, einer Zunahme von 35.64 % entspricht (216 Beglaubigungen im Jahre 2010). Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich hingegen eine Reduktion um 7.58 % (317 Beglaubigungen im Jahr 2018). Die Beglaubigungen unterliegen dem Einfluss der Medien, welche hin und wieder Beglaubigungen empfehlen (Ferienaufenthalte von Kindern im Ausland, Verbringung des Fahrzeuges ins Ausland etc.), die rechtlich nicht verlangt sind. Aber auch die Bezüge von Vorsorgekapital, welche die Beglaubigung der Unterschrift des Ehegatten erfordern, sind nach wie vor beliebt.

Weitere Zahlen des Betreibungsamtes Furttal 2019:

Verlustscheine	1'228
Steuerbetreibungen	1'017
Betreibungen von Faustpfand	1
Betreibungen auf Verwertung von Grundpfand	4
Konkursandrohungen	127
Auskünfte aus dem Betreibungsregister	4'133
Arreste	0
Retentionen	0
Eingehende Rechtshilfe	128
Ausgehende Rechtshilfe	135
Eigentumsvorbehalte	6
Kollokationspläne (Verteilungspläne)	121

Geschäfte des Gemeindeammannamtes Furttal 2019:

Amtliche Zustellungen	3
Beglaubigungen von Unterschriften, Kopien etc.	293
Amtliche Befunde	3
Amtliche Verbote, Exmissionen (Ausweisungen)	11
Sonstige gerichtliche Aufträge (Zustellungen etc.)	93
Mithilfe bei polizeilichen Hausdurchsuchungen	0

10. Friedensrichteramt

Eingeleitete Fälle: 21 und 6 Fälle wurden vom letzten Jahr übertragen,
somit total 27 Fälle im Jahr 2019

Die Fälle wurden mit 7 Verfügungen nicht eintreten/gegenstandslos, 4 Verfügungen Rückzug, 1 Verfügung Anerkennung, 3 Verfügungen Vergleich und 10 Klagebewilligungen erledigt. 2 Fälle sind pendent und werden im Berichtsjahr 2020 erledigt. Die Erfolgsquote liegt bei 60 %; diese Fälle sind abgeschlossen und gelangen nicht mehr an irgendein Gericht.

Beratertätigkeiten: 16 (Diese Gespräche dauerten mindestens 15 Minuten.)
Vermehrt sind Anfragen über die E-Mail-Adresse zu verzeichnen.

Aufgabenbereich und Zuständigkeiten

Der Friedensrichter führt als erste Instanz die obligatorischen Schlichtungsverfahren durch. Dabei versucht er zwischen streitenden oder uneinigen Parteien nach dem bewährten Grundsatz „**zuerst schlichten, dann richten**“ zu vermitteln.

Die Aufgaben des Friedensrichters sind vielfältig. Er ist Mitglied der Gerichtsbehörde auf Gemeindeebene und dem zuständigen Bezirksgericht in Dielsdorf als erste Aufsichtsbehörde, respektive dem Obergericht unterstellt. Das ganze Verfahren auf unserer Stufe dauert in der Regel kaum länger als 2 Monate - es gibt keine langen Wartezeiten. In einem ersten Vermittlungsgespräch versuchen wir, zwischen den Parteien zu schlichten. Wir vertreten oder beraten weder die eine noch die andere Partei und nehmen den Parteien gegenüber eine neutrale, unabhängige Grundhaltung ein. In unserer vorprozessualen Schlichtungsfunktion stehen wir unter amtlicher Schweigepflicht.

Der Friedensrichter kann bis zu einem Streitwert von 2'000 Franken auf Antrag der klagenden Partei einen Entscheid fällen und bis zu einem Betrag von 5'000 Franken einen Urteilsvorschlag erstellen.

Im Gesetz ist der Grundsatz festgehalten, dass dem Entscheidverfahren ein Schlichtungsversuch einer Schlichtungsbehörde vorausgeht bei:

- Forderungsklagen / Konsumentenstreitigkeiten (Geldstreitigkeiten aus privaten und/oder geschäftlichen Beziehungen aus Kaufvertrag, Auftrag, Werkvertrag etc.)
- Arbeitsrechtliche Klagen (Lohn, Überzeit, Kündigung, Arbeitszeugnisse etc.)
- Klagen aus Motorfahrzeug- und Fahrradunfällen
- Vaterschafts- und Unterhaltsklagen
- Erbrechtliche Klagen (Testamentsanfechtung, Erbteilungsklagen etc.)
- Nachbarschaftsklagen (Lärm, Einsprachen wegen Sträuchern, Bäumen und Bauten etc.)

Administrative Tätigkeiten

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Arbeit des Friedensrichters nach wie vor gefragt ist. Er erstellt Vorladungen, führt Verhandlungen, schreibt Verhandlungsprotokolle, fertigt Verfügungen, Entscheide, Urteilsvorschläge, Klagebewilligungen etc. an. Der Friedensrichter führt Buchhaltung, erledigt das Inkasso der Gerichtskosten, registriert und erstellt Statistiken. Die Anzahl der erledigten Geschäfte war leicht abnehmend.

Audienzen, Auskünfte, Beratungen

Der Friedensrichter erteilt auch Auskunft über Fragen, die das Vorgehen bei Klagen, Begehren etc. betreffen.

Konfliktlösung

Die Fälle wurden in den letzten Jahren immer komplexer. Der Friedensrichter als Verhandlungsführer im Streit muss für eine erfolgreiche Vermittlung vermehrt Zeit einplanen und aufwenden. Bei den meist länger schwebenden Streitigkeiten werden der Rechtsfriede und der soziale Friede eher dann erreicht, wenn alle umfassend zu Wort kommen.

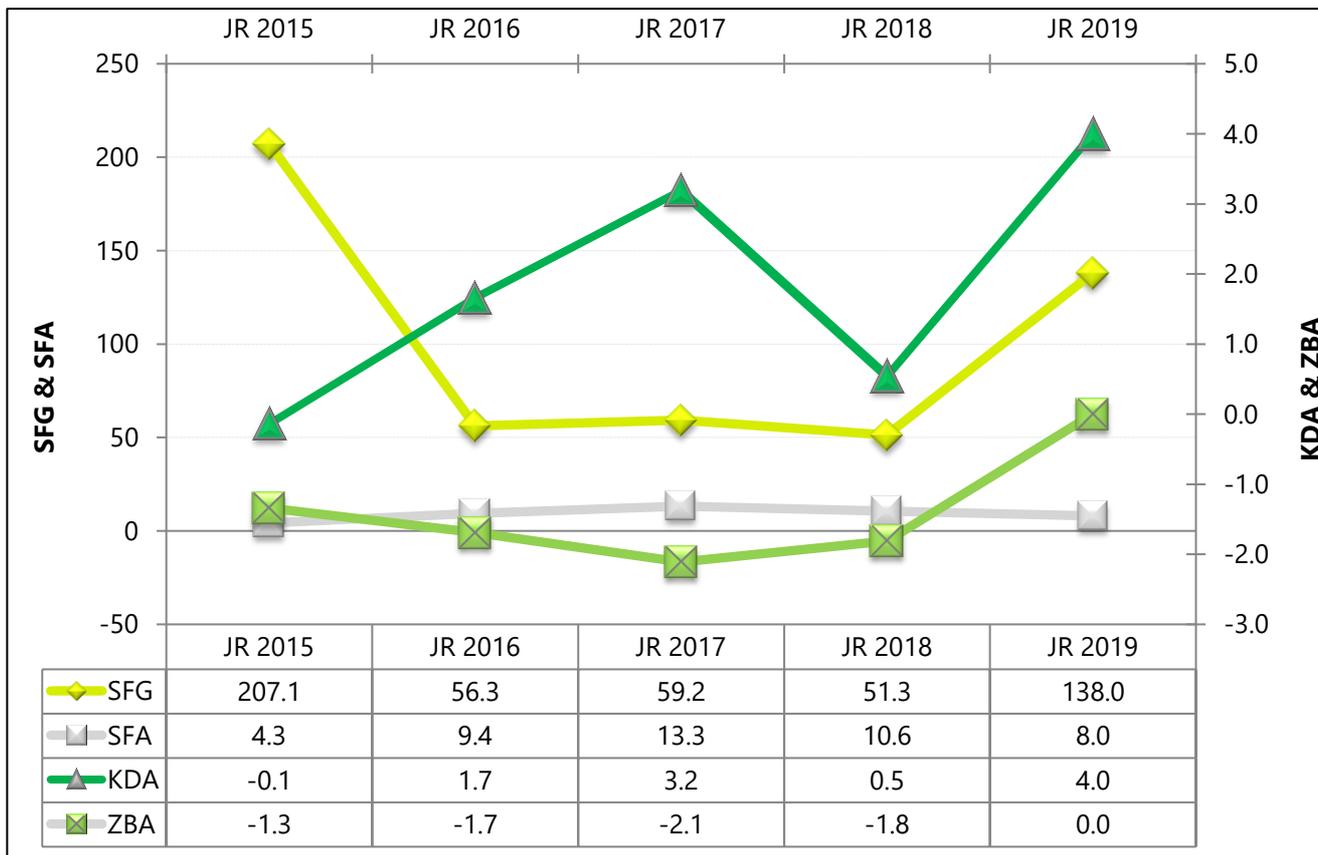
Mit Aussöhnungsgesprächen werden oft eigentliche Win-Win-Situationen geschaffen. Die zerstrittenen Parteien sparen so viel Geld, Zeit und Nerven. Überdies werden weitere Verfahren vermieden und somit auch die oberen Gerichte entlastet. Der grösste Teil der Schlichtungsverfahren werden zwischen einem bis drei Monate vor dem Friedensrichter erledigt.

Ueli Zimmermann, Friedensrichter

Finanzen und Steuern

1. Finanzkennzahlen des Gemeindehaushaltes

Ab der Jahresrechnung 2016 sind die Zahlen inklusive Primarschulgemeinde. Zudem hat sich das Rechnungsmodell im Jahr 2019 auf HRM2. Die Vorjahre wurden nicht mehr konsolidiert. Somit ist ein Vergleich zwischen den Jahren 2015-2018 und dem Jahr 2019 schwierig.



Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Diese Kennzahl zeigt die Finanzierung der Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln.

Beurteilung: Im Jahr 2019 ist der Selbstfinanzierungsgrad 138 %, was bedeutet, dass die getätigten Investitionen im letzten Jahr durch selbst erarbeitete Mittel gedeckt werden konnten. Somit konnte im vergangenen Jahr der auf lange Sicht anzustrebende Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % erreicht werden.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Zeigt den Anteil des bereinigten Ertrages, der für Investitionen oder Schuldentilgung verwendet werden kann.

Beurteilung: Für einen gesunden Haushalt ist ein SFA von über 20 % anzustreben. Die Kennzahl betrug im Durchschnitt der letzten vier Jahre 10,3 %. Im Jahr 2019 steht der SFA bei 8 %, was in diesem Jahr auf eine tiefe Finanzkraft hinweist.

Kapitaldienstanteil (KDA)

Zeigt den Anteil des bereinigten Ertrages, der für den Kapitaldienst (Zinsen und Abschreibungen) aufgewendet werden muss.

Beurteilung: Der KDA liegt im Jahr 2019 bei 4 % in einem gut tragbaren Bereich (geringe Belastung).

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Zeigt den Anteil des bereinigten Ertrages, der für den Zinsdienst aufgewendet werden muss.

Beurteilung: Im Durchschnitt der letzten vier Jahre war der Zinsbelastungsanteil mit -1,4 % leicht negativ. Trotz des neutralen Aufwandes zeigt diese Kennzahl, dass Buchs im Vergleich mit anderen Gemeinden eher schlecht dasteht. Dies ist auf die hohen Bestände bei den Liegenschaften des Finanzvermögens und die Kontokorrente mit den anderen Gütern zurückzuführen.

2. Geldflussrechnung

Betriebliche Tätigkeit	JR 2019
Gewinn (+) / Verlust (-)	0.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'265'710.64
Forderungen (+/-)	-523'508.95
Aktive Rechnungsabgrenzung (+/-)	-77'542.69
Laufende Verbindlichkeiten (+/-)	527'981.85
Passive Rechnungsabgrenzung (+/-)	-794'909.80
Rückstellung der Erfolgsrechnung (+/-)	-10'698.85
Fonds/Spezialfinanzierung FK u. EK (+/-)	433'210.66
Einlage/Entnahme Eigenkapital (+/-)	1'163'200.93
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'983'443.79
Investitionstätigkeit VV	
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-2'078'620.97
Übertragung Finanz- ins Verwaltungsvermögen	638'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung IR	62'829.20
Rückstellungen IR	-90'000.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit VV	-1'467'791.77
Investitionstätigkeit FV	
Abnahme/Zunahme Sachanlagen FV	638'000.00
Übertragung Finanz- ins Verwaltungsvermögen	-638'000.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit FV	0.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-1'467'791.77
Finanzierungstätigkeit	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (+/-)	4'000'000.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten (+/-)	0.00
Kontokorrentguthaben mit Dritten	98'015.14

Kontokorrentschulden mit Dritten
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

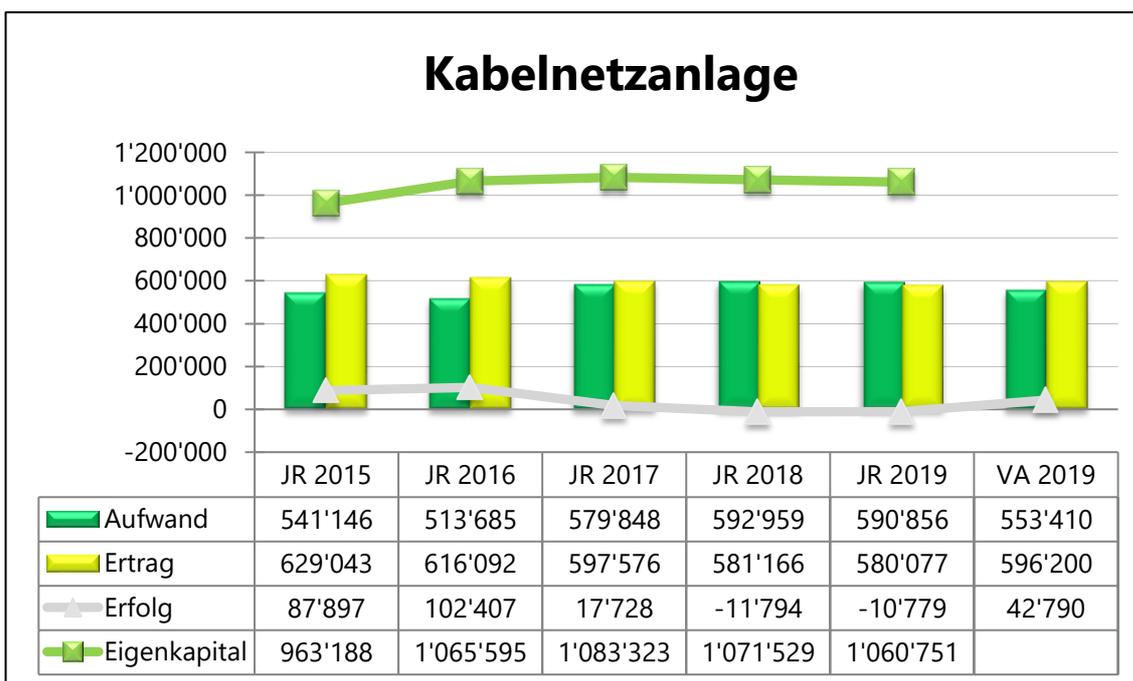
52'541.27
4'150'556.41

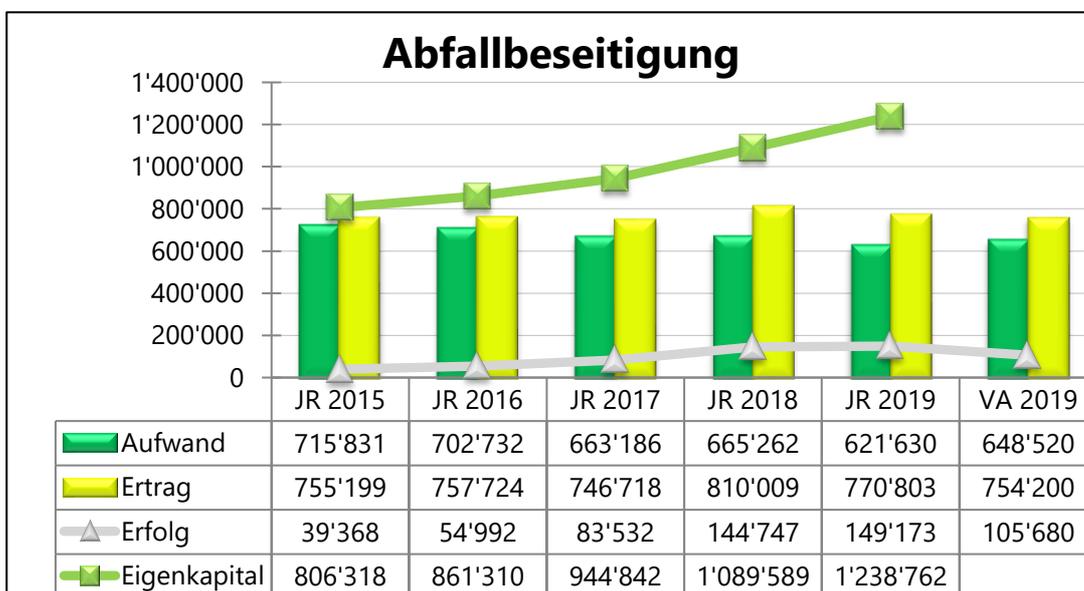
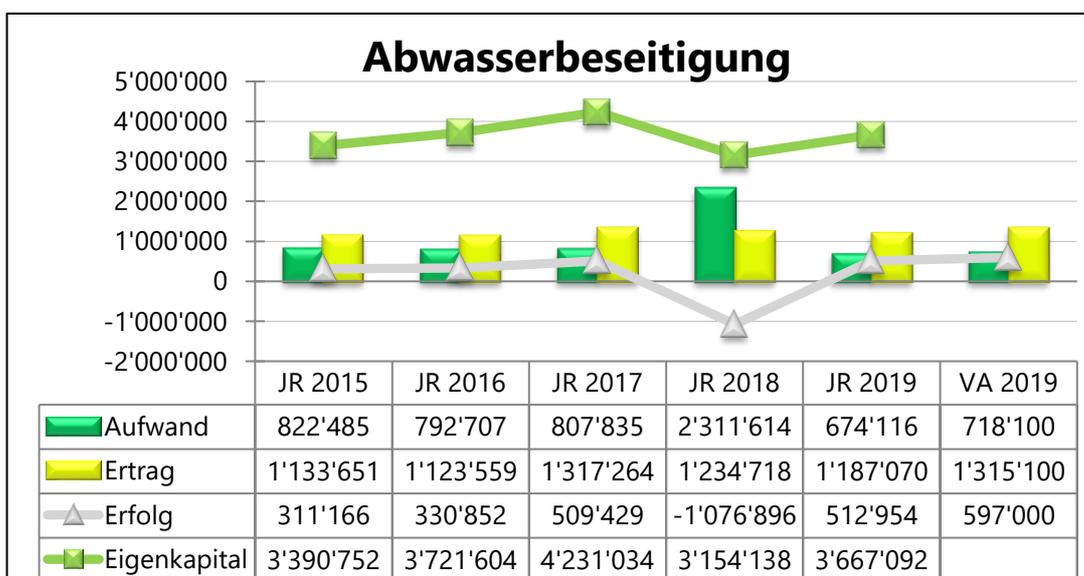
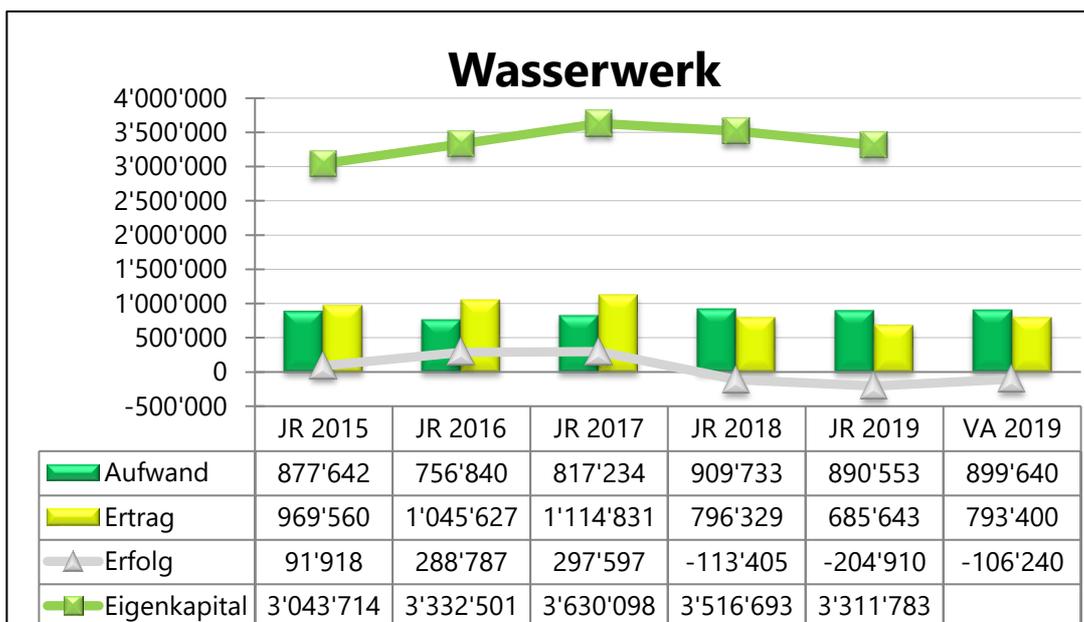
**Veränderung Flüssige Mittel und
 kurzfristige Geldanlagen**

4'666'208.43

3. Spezialfinanzierungen

In der Buchhaltung der Politischen Gemeinde werden vier Bereiche vollumfänglich durch Gebühren finanziert. Diese Spezialfinanzierungen haben ein separates Eigenkapitalkonto und werden jeweils getrennt vom restlichen Steuerhaushalt betrachtet. Die Ergebnisse der letzten Jahre sind durchwegs als gut zu bezeichnen:





4. **Finanz- und Verwaltungsliegenschaften (Neubau, Unterhalt und Werterhaltung)**

Unter anderem wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

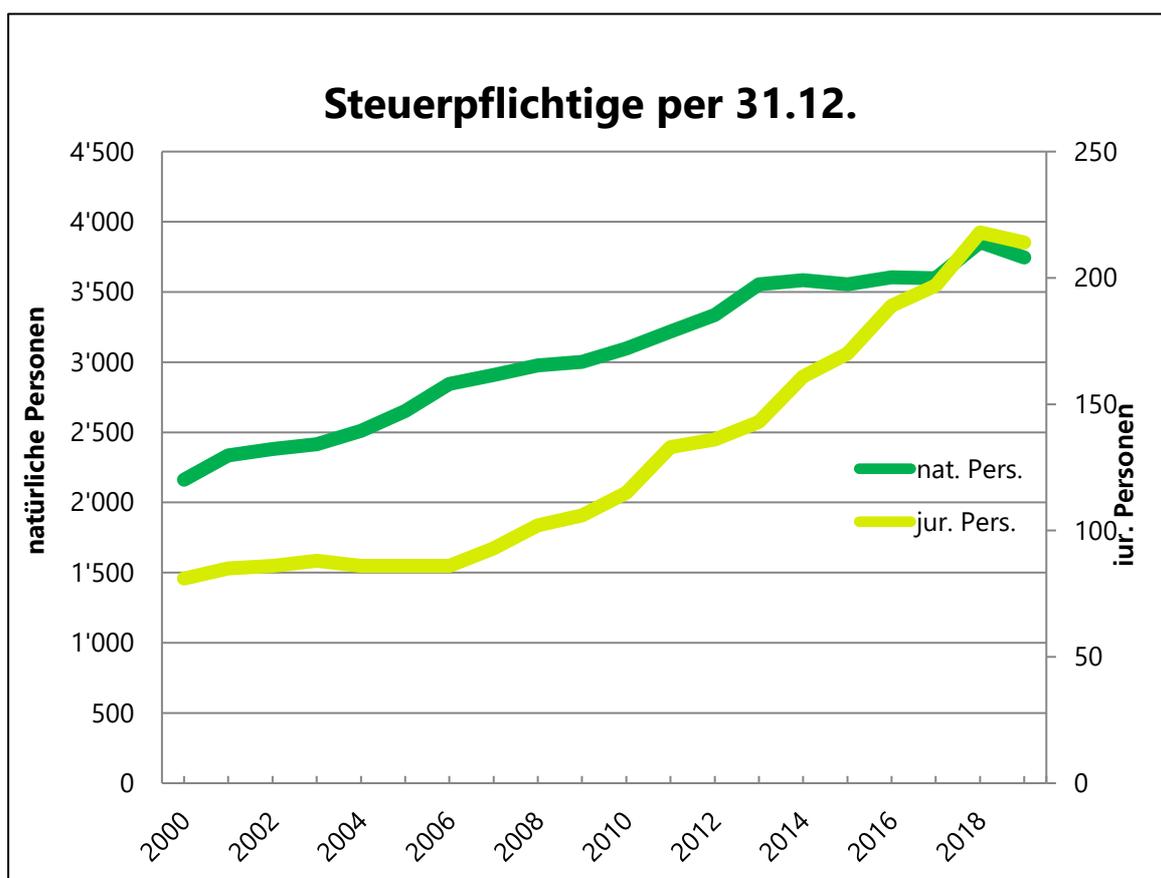
- Gemeindehaus, Badenerstrasse 1: Diverse Malerarbeiten sowie Austausch von Lampen (Verbesserung Energieverbrauch in Zukunft), übliche Unterhaltsarbeiten zur Werterhaltung der Immobilie.
- Gemeindesaal inkl. Bibliothek, Drisglerstrasse 1a/b: Behandlung (Nachölen) des Parkettbodens im grossen und kleinen Saal inkl. Bühne.
- Personalhaus, Gewerbestrasse 12: Ersatz diverser Kühlschränke, Herdplatten und WC-Anlagen sowie kleinere Renovationsarbeiten (Einbau Trennwand, Absturzsicherung Treppengeländer).
- Notunterkünfte (Container), Weinbergstrasse 36: Diverse kleinere Reparaturarbeiten, Ersatz Duschkabine.
- Kindergarten "Kindervilla", Bahnhofstrasse 11: Übliche Unterhaltsarbeiten insbesondere Dachunterhaltsarbeiten.
- Kindergarten und Wohnung "Baumacker", Dielsdorferstrasse 20: Renovation Wohnung zur Wiedervermietung, Renovation Schutzraum (aufgrund Unwetter), Glasersatz aufgrund zweier Steinschläge.
- Kindergarten "Oberdorf", Oberdorfstrasse 7: Grössere Dachinstandstellungsarbeiten, übliche Unterhaltsarbeiten.
- Primarschulhaus Zihl, Zihlstrasse 9: Erweiterung Alarmierungsanlage, Ersatz Umwälzpumpe, Erweiterung EVAK-Anlage, übliche Unterhaltsarbeiten zur Werterhaltung der Immobilie.
- Primarschulhaus Zwingert, Zürcherstrasse 41: Altersbedingter Ersatz der Notstromanlage, Anbringen einer Dachabsturzsicherung, Reparaturen Lamellenstoren, Reparatur Laufbahn, übliche Unterhaltsarbeiten zur Werterhaltung der Immobilie.

5. **Sportanlage Gheid**

Die Betriebskommission Gheid, welche vom Gemeinderat als unterstützende Kommission eingesetzt wird, hatte im Jahr 2019 drei Sitzungen. An den Sitzungen wurden unter anderem der Spielbetrieb, das Budget, die Verbesserungsmöglichkeiten und der Unterhalt der Sportanlage besprochen.

Wie bereits in den Vorjahren waren auch im Jahr 2019 die Hauptthemen wieder der Rasenzustand und die Spielstunden der Fussballfelder in der Sportanlage Gheid. Der Unterhaltsplan wurde beibehalten, was zu einer weiteren Verbesserung des Rasens geführt hat. Die undurchlässige Schicht tangiert den Rasen kaum mehr, wodurch das Wasser abfliessen kann. Das Hauptspielfeld kann max. 20 Stunden pro Woche (je nach Witterungsverhältnissen) benutzt werden.

6. Entwicklung der Steuerpflichtigen

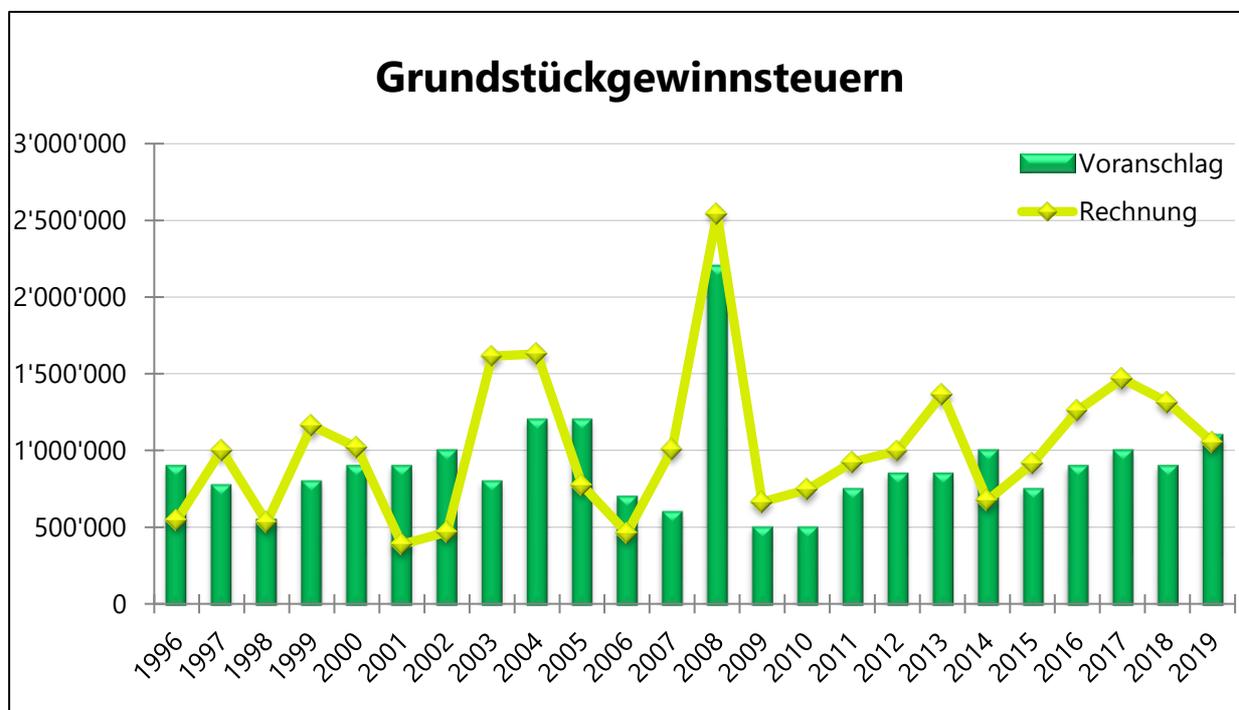


7. Entwicklung der Einfachen Staatssteuer und des Steuerfusses

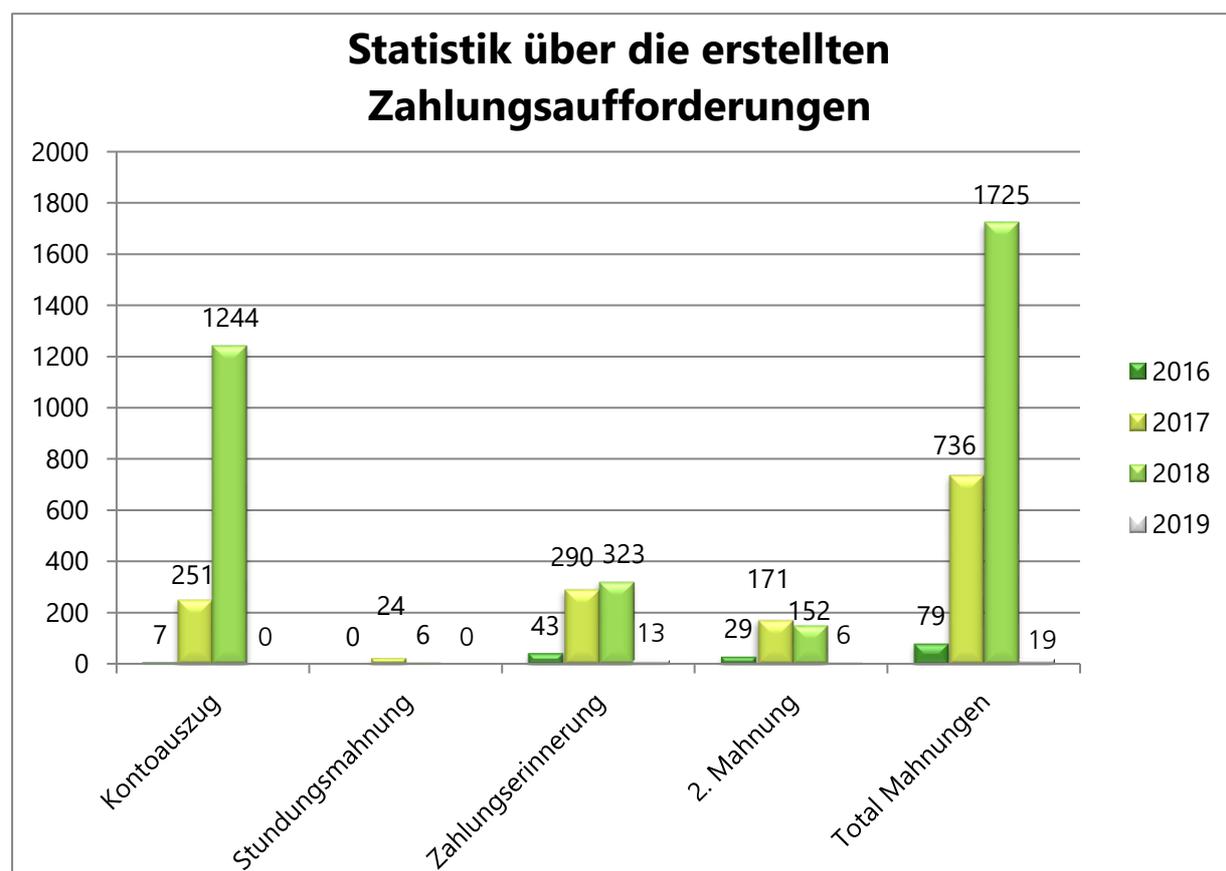
Jahr	Einfache Staatssteuer 100 %			Steuerfuss
	<i>nat. Personen</i>	<i>jur. Personen</i>	<i>Total</i>	
1999	6'948'658	658'470	7'607'128	122 %
2000	7'181'125	574'693	7'755'818	122 %
2001	7'420'990	696'330	8'117'320	119 %
2002	7'786'608	486'955	8'273'563	115 %
2003	7'783'940	412'990	8'196'930	117 %
2004	7'867'581	498'528	8'366'109	117 %
2005	8'421'796	469'947	8'891'224	116 %
2006	8'564'896	517'733	9'082'092	116 %
2007	8'943'829	502'464	9'446'293	116 %
2008	9'126'506	435'257	9'561'763	116 %
2009	9'773'712	390'721	10'164'433	116 %
2010	9'918'906	381'163	10'300'069	116 %
2011	10'512'211	682'986	11'195'197	115 %
2012	10'606'943	837'473	11'444'416	104 %
2013	11'256'201	970'131	12'226'332	103 %
2014	11'688'127	937'147	12'625'274	108 %
2015	12'087'454	1'114'055	13'201'509	109 %
2016	12'288'324	1'111'356	13'399'680	111 %

2017	12'164'368	1'284'368	13'448'736	111 %
2018	12'818'552	1'270'432	14'088'984	111 %
2019	12'735'882	1'305'953	14'041'835	111 %

8. Grundsteuern



9. Statistik über die erstellten Zahlungsaufforderungen vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 für die Steuerjahre 2016 bis 2019



Bau + Werke

1. Abwasser

Gemäss Mehrjahresvertrag wurde durch den Vertragsunternehmer wiederum das 3. Teilgebiet bzw. das Gebiet Ost des Buchser Abwassernetzes (Schmutz-, Misch- und Regenwasserleitungen) durch die beauftragten Vertragsunternehmer gereinigt. Jährlich werden zudem sämtliche Strassenentwässerungsschächte sowie diverse Regenwasser- und Sickerleitungen sowie Sonderbauwerke in den Gebieten West und Berg/Dorf gereinigt. Die Zustandskontrolle der öffentlichen Abwasserleitungen mittels Kanal-TV-Aufnahmen erfolgte in den Jahren 2014 - 2016 und wird alle 9 Jahre durchgeführt.

Gestützt auf die oben erwähnten Kanal-TV-Aufnahmen konnten wiederum die nötigsten Kanal- und Schachtsanierungen ermittelt werden. Mit Gemeinderatsbeschluss wurden die entsprechenden Kanalsanierungen im Gebiet 16.19 (Mühlestrasse, Teilstücke in der Oberdorf- und Bahnhofstrasse Nord, Chilegässli, Querung Zürcherstrasse West sowie öffentliche Leitungen auf diversen privaten Parzellen) vergeben. Die vorgängig definierten Leitungen konnten im Berichtsjahr allesamt saniert werden, jedoch die erforderlichen Schachtsanierungen in der Berg-, Kastell-, Oberdorf-, Weiher- und Weinbergstrasse werden bis im Frühling 2020 abgeschlossen sein.

2. Ausbau / Erneuerung Strassen, Wege und Plätze

Die Bevölkerung wurde über die Strassenraumgestaltung Bahnhofstrasse Nord, inklusive Erneuerung Wasserleitung, Neubau Abwasserleitung und Anpassung Vorplatz Gemeindehaus, am 19. Februar 2019 öffentlich orientiert. Am 15. März 2019 erfolgte die Auflage gemäss § 16 Strassengesetz (Einspracheverfahren für die direktbetroffenen Grundeigentümer). Gleichzeitig wurden die Verkehrsbetriebe Glattal AG, die Kantonspolizei und das kantonale Tiefbauamt angehört. Am 6. Juni 2019 bewilligte der Souverän den Baukredit für das erwähnte Projekt in der Höhe von total 1'330'000 Franken. Nach Vergabe der Hauptbauarbeiten durch den Gemeinderat am 8. Juli 2019 und diversen Vorbereitungsarbeiten wurde mit den Bauarbeiten am 14. Oktober 2019 begonnen. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 9. Dezember 2019 wurden noch verschiedene Nebenbauarbeiten durch den Gemeinderat vergeben. Die Fertigstellung der Arbeiten erfolgt planmässig im Frühjahr 2020.

Im Zusammenhang mit der Lärmsanierung an Gemeindestrassen nahm von 12 anspruchsberechtigten Gebäuden lediglich ein Grundeigentümer die Beiträge von 300 Franken pro Schallschutzfenster in Anspruch. Dieser reichte termingerecht bzw. bis Ende Juli 2019 die erforderlichen Belege ein. Der Projektabschluss mit Schlussdokumentation und Kostenzusammenstellung zuhanden der Fachstelle Lärmschutz erfolgte mit Gemeinderatsbeschluss am 9. Dezember 2019.

3. Bau- und Feuerpolizei

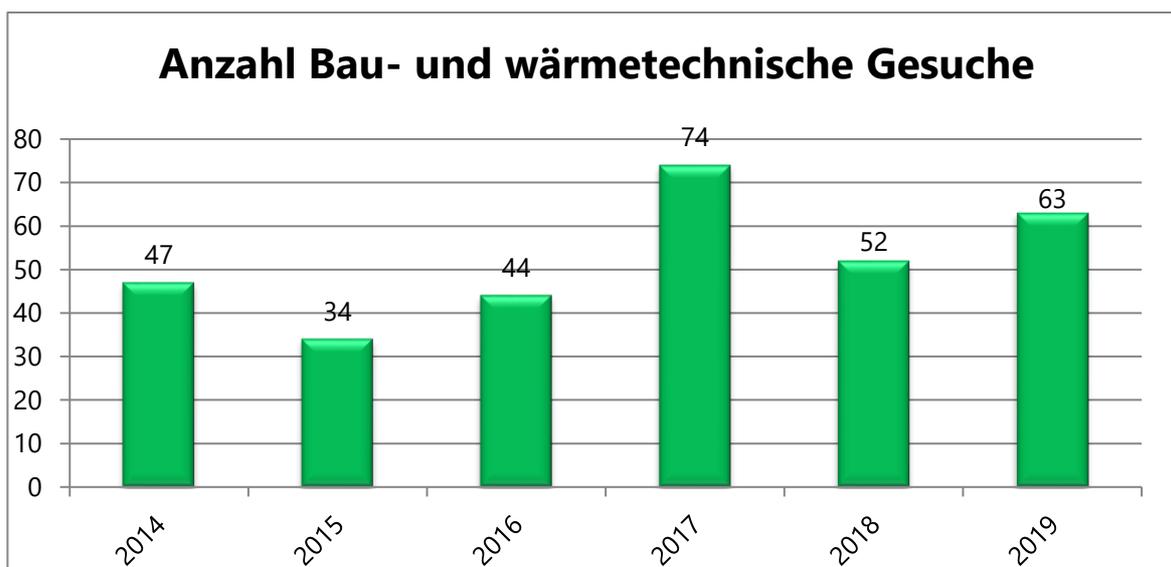
	2018	2019
Beratungen und Begutachtungen von Baugesuchen/Anfragen	87	150
Anzahl ordentliche Baukontrollen	50	59
Baustellen-Umweltschutz-Controlling	1	5
Wärmetechnische Anlagen: Bewilligungen und Kontrollen	20	22
Periodische Kontrollen	1	2
Festanlässe	23	19

4. Baulicher Zivilschutz

Bewilligte Schutzraumplätze	0	0
Periodische Schutzraumkontrollen	21	52

5. Baurechtliche Verfahren

Anzahl Bau- und wärmetechnische Gesuche	52	63
Anzahl Reklamegesuche	2	3
Baubewilligte Wohnungen	4	15
Erstellte Wohnungen	84	138
Anzahl im Bau befindlicher Wohnungen am Ende des Jahres	80	22
Anzahl Parzellierungsbewilligungen	4	4
Bausumme Neubauprojekte (Hochbau) ca.	Fr. 8'271'000	Fr. 33'079'000



6. Elektrizitätsversorgung

Unter anderem wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Ersatz oder Reparatur von Strassen- und Wegleuchten an der Badener-, Kastell-, Meierwiesen-, Mühleberg-, Mülibach- und Zürcherstrasse sowie am Glärnisch- und Tulpenweg.
- Nachrüstung der Kandelabersteckdosen in der Bahnhofstrasse Süd (südlich Furttalstrasse) und Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung bis zum Bahnhof Buchs-Dällikon.
- Strassenraumgestaltung Bahnhofstrasse Nord: Zwei zusätzliche Beleuchtungsvarianten und Kostenvoranschläge mit normgerechter Ausleuchtung durch EKZ erstellt (als Ersatz der bestehenden Strassenbeleuchtung und gemäss Anforderung Kapo).

7. Unterhalt Strassen, Fuss- und Wanderwege

Gemäss Mehrjahresvertrag wurden durch den Vertragsunternehmer diverse Belagsarbeiten (Grabenflicke, Schacht- und Randsteinanpassungen) ausgeführt. Für Bau- und Grabarbeiten im öffentlichen Grund wurden im Jahr 2019 diversen Werkeigentümern/Bauunternehmungen insgesamt 10 Aufgabungsbewilligungen erteilt (im Jahr 2018 = 13 Bewilligungen).

Unter anderem wurden noch folgende Arbeiten ausgeführt:

- Neue Strassenentwässerung mit Schacht an der Riedackerstrasse erstellt.
- Elemente zur Verkehrsberuhigung an der Krähstelstrasse verschoben und an der Zürcherstrasse wieder aufgestellt.
- Rissanierungen auf der Furtbachstrasse und im westlichen Abschnitt der Krähstelstrasse.
- Sanierung diverser Schachtabdeckungen (Kanalisation, Schlammsammler) in der Drisgler-, Rosengarten-, Sonnhalden- und Zürcherstrasse sowie im Flieder- und Glärnischweg.

Für die Eisfreimachung in den Winterphasen zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember 2019 wurden rund 65 Tonnen Salz verwendet (in der Vorperiode ca. 80 Tonnen).

8. Wasserversorgung

Statistik	2018	2019
Versorgte Einwohner	6'390	6'560
Quellwasser Eigenförderung	72'774 m ³	50'892 m ³
Fremdwasser	755'268 m ³	693'213 m ³
./ Abgabe an Boppelsen	./ 42'149 m ³	./ 31'018 m ³
./ Abgabe an Dielsdorf	./ 112'126 m ³	./ 87'846 m ³
Jahrestotal / Verbrauch Buchs	673'767 m ³	625'241 m ³
Haushaltungen, Gewerbe + Industrie	538'284 m ³	499'604 m ³
Laufbrunnen (8 Stück, ohne Quellen)	16'000 m ³	16'000 m ³
Öffentliche Zwecke, Bauwasser, Netzverluste	119'483 m ³	109'637 m ³
Gesamtlänge Hauptleitungsnetz	ca. 30'156 m	ca. 30'182 m
Hydranten (ohne GWF)	271	272

Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben lagen - soweit untersucht - innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung

Gesamthärte innerhalb Gemeindegebiet 27,5 - 37,7 °fH (= hart).

Nitrat: 10,0 - 18,6 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser. Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter. Das Trinkwasser erfüllt klar die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

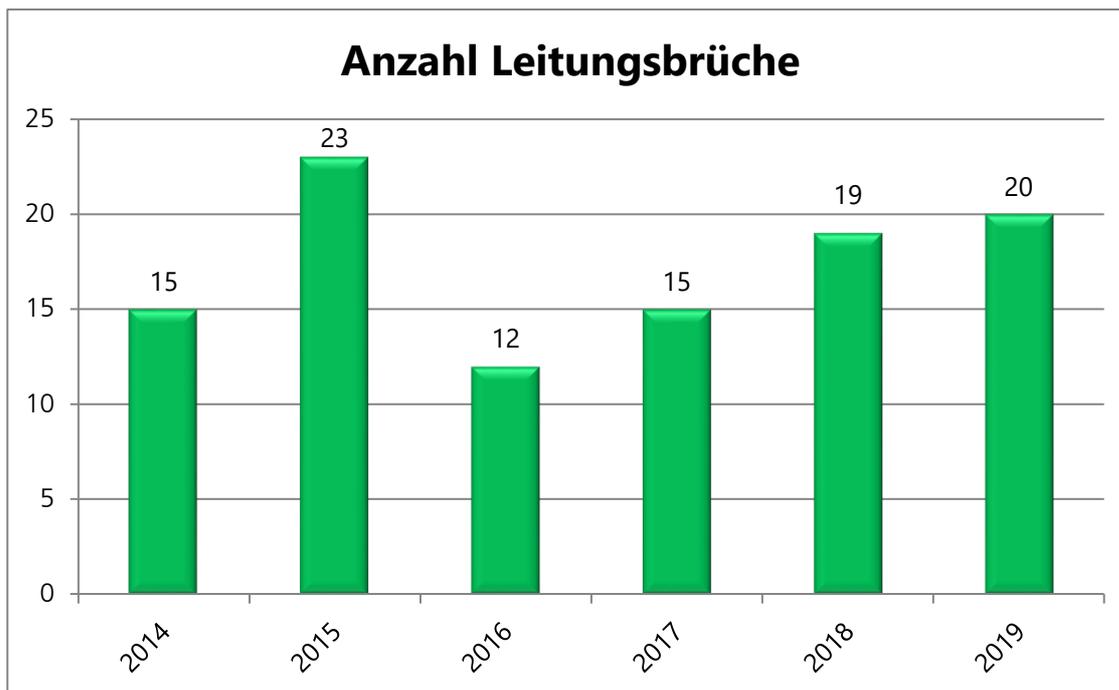
Herkunft/Verbrauch des Trinkwassers

8,1 % stammt aus den eigenen Quellen. Die übrigen 91,9 % mussten bei der Gruppenwasserversorgung Furttal (GWF) eingekauft werden. Dieses Trinkwasser wird mehrheitlich aus Grundwasser gewonnen.

Die WVB arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.

Unter anderem wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Umlegung und Erneuerung der Hauptleitung Bahnhofstrasse Nord (Abschnitt Unterdorfstrasse bis Meierwiesenstrasse und bei Einmündung in Furttalstrasse), zwei Hydranten ersetzt sowie Bauleitung in Eigenleistung.
- Reparatur von verschiedenen Leitungsbrüchen (10 öffentliche und 10 private Leitungen). Im Vorjahr waren es insgesamt 19 Leitungsbrüche.
- Überwachen der Hoch- und Dorfzone (2. Hälfte) durch Zonenscan via Hydranten mittels Messwagen durch die Firma Rivatec AG.
- Hydranten-Kontrollwartung (ca. 50 % des Gesamtbestandes), 5 Hydranten revidiert sowie Schieberkontrollwartung (ca. 1/3 des Bestandes).



9. Gebäudeversicherung, Notariat und Grundbuchamt

Auch im Jahr 2019 wurden wieder diverse Revisionsschätzungen durchgeführt. Die kantonale Gebäudeversicherung (GVZ) muss dabei nicht mehr von der Abteilung Bau + Werke unterstützt werden.

In Ergänzung zum Notariat wurden 4 Eigentümergehäusbesuche bzw. Auskünfte über das Grundeigentum an Dritte erteilt (im Jahr 2018 = 4 Auskünfte).

10. Gewässerschutz und -unterhalt

Gefahrenkartierung Naturgefahren Furttal: «Bericht Massnahmenplanung Naturgefahren» wurde bereits am 29. Oktober 2018 vom Gemeinderat festgesetzt. Die Stellungnahme der Baudirektion bzw. des kantonalen Amtes für Abfall, Wasser, Energie und Luft ist noch hängig.

Nach wie vor müssen für Baugesuche, die von der Gefahrenkarte betroffen sind, Objektschutzgutachten erstellt sowie der Schutz von Personen und Sachwerten beurteilt werden. Die erwähnten Gutachten werden vom AWEL geprüft, die bauliche Umsetzung hingegen kontrolliert die Abteilung Bau + Werke (im Zuge der Baurealisation).

Unter anderem wurden der Bänngraben, Rousskanal und Rüeggbach geputzt (Schlamm und "Grünzeug" entfernt). Bei weiteren Bächen wurden diverse Bäume und Sträucher gerodet sowie das Heugras gemäht.

Aufgrund der Unwetterschäden vom 30. Mai 2018 wurden beim Härzibach kurzfristig provisorische Schutzmassnahmen mit Lägersteinen und Schalltafeln errichtet. In Absprache mit dem Objektschutzberater Naturgefahren der kantonalen Gebäudeversicherung wurden die provisorischen Massnahmen im Januar 2019 durch eine rund 150 m lange Betonsteinmauer westlich des Härzibachweges ersetzt.

11. Geographisches Informationssystem (GIS) / digitaler Leitungskataster

Die Leitungen im GIS der Gemeindewerke Abwasser, Wasser und Kabelnetzanlage (KNA) werden laufend nachgeführt. Die Nachführung der externen Werke (EKZ, NOK, Swisscom, Cablecom usw.) erfolgt nur punktuell oder gebietsweise.

Die Daten aus den Werkinformationssystemen Wasser, Abwasser und KNA werden im gemeindeeigenen WebGIS publiziert. Somit stehen die laufend nachgeführten Werkleitungspläne der Gemeindeverwaltung zur Verfügung, nebst weiteren Datensätzen wie den Referenzdaten der amtlichen Vermessung, Eigentümerinformationen und öffentlicher Daten (Luftbilder und ÖREB-Kataster).

12. Amtliche Vermessung / Registerharmonisierung

Die Daten der amtlichen Vermessung (AV) der Gemeinde Buchs werden laufend - unter anderem auch mittels Situations- und Grenzmutationen - nachgeführt.

Die Etappe 2019 der periodischen Nachführung der amtlichen Vermessung (PNF) wurde im Auftrag des kantonalen Amtes für Raumentwicklung (ARE) bearbeitet. Mit der Überprüfung der öffentlichen Gewässer findet die erstmalig durchgeführte PNF ihren Abschluss. Die Daten der amtlichen Vermessung weisen nun bezüglich Aktualität und Detaillierungsgrad über das gesamte Kantonsgebiet eine sehr gute und homogene Qualität auf.

Das aufgrund von Bundesvorgaben durch das ARE initiierte und durchgeführte Projekt «Alle AV-Gebäude im GWR-ZH» wurde fortgeführt und abgeschlossen. Alle bisher noch nicht adressierten Nebengebäude erhalten ebenfalls eine Gebäudeadresse und werden somit eindeutig identifizierbar. Im Berichtsjahr 2019 wurden die durch das ARE automatisiert generierten Gebäudeadressen durch den Nachführungsgeometer stichprobenweise geprüft und nach erfolgten Anpassungen in die AV-Daten importiert.

13. Naturschutz

Das Gebiet des Bahndammes wird seit 2006 sowie das Gebiet Trüebenbach von der Grünwerk Genossenschaft Winterthur gepflegt und unterhalten.

14. Planung (Richt-/Nutzungsplanung, Quartier- und Gestaltungspläne)

Unter anderem wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

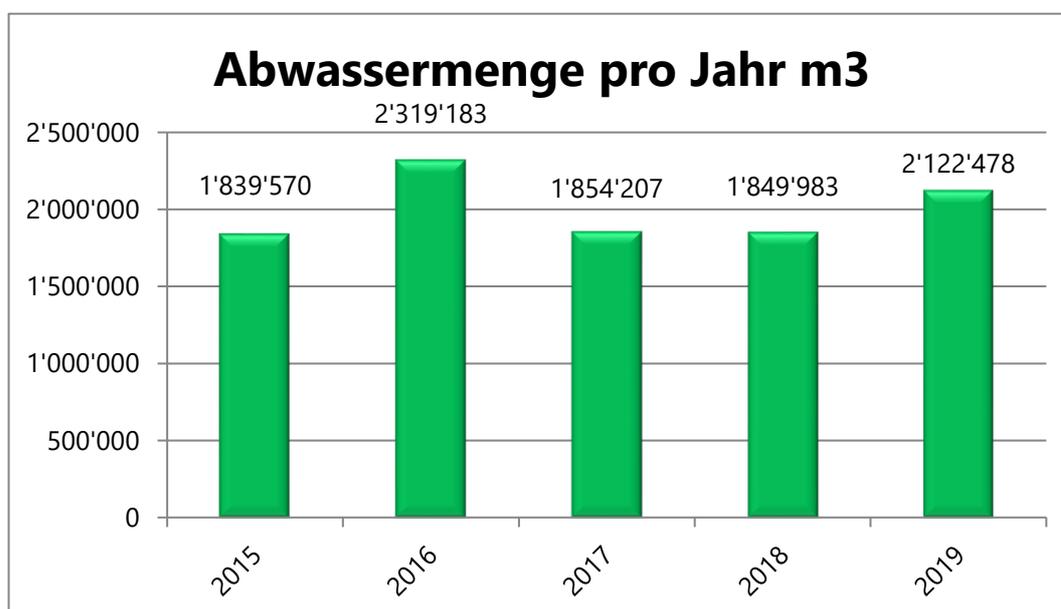
- Zwei Vernehmlassungen des Gemeinderates: Änderung kantonale ABV Allgemeine Bauverordnung (Regelung Schattenwurf) / Regionaler Richtplan Furttal (Bereinigung Erholungsgebiet Wisacher).
- Anhörungen zu nebengeordneten Planungsträgern (= Gemeinden): 3 Stellungnahmen (im Jahr 2018 = 7 Stellungnahmen).
- Revision Ortsplanung Buchs (Richt- und Nutzungsplanung): Festsetzung kommunale Richtpläne Siedlung & Landschaft und Verkehr durch Souverän am 14. März 2019, Genehmigung Richtpläne durch kantonale Baudirektion am 30. September 2019, Publikation Festsetzung und Genehmigung am 15. November 2019 / 11 Sitzungen mit Arbeitsgruppe und Gemeinderat (im Jahr 2018 = 7 Sitzungen).
- Aufhebung von Verkehrsbau- und Niveaulinien an diversen Gemeindestrasse in der Kernzone: Publikation Festsetzung Gemeinderat und Genehmigung Volkswirtschaftsdirektion am 8. Februar 2019, Rechtskraft durch Baurekursgericht, Publikation des Inkrafttretens am 26. Juli 2019.

15. Kläranlageverband Buchs-Dällikon (ARA Furthof)

Die Reinigungsleistung und die Abflussqualität der Kläranlage war das ganze Jahr gut. Die Ammonium-Stickstoff Konzentration ist im Auslauf etwa gleich wie im Vorjahr (2018) und liegt immer noch weit unter dem zulässigen Grenzwert. Auch die Nitrit-Stickstoff-Konzentration war gut; mit einer Überschreitung liegt die ARA Furthof immer noch im zulässigen Toleranzbereich.

An der Sitzung vom 30. Januar 2019 wurden die totalrevidierten Statuten durch den Regierungsrat genehmigt und rückwirkend per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt.

Am 26. Februar 2019 fand auf der ARA Furthof der Spatenstich für das Bauprojekt «Ausbau und Sanierung ARA Furthof» statt. Daraufhin wurde im März 2019 mit dem Bau des Filtrationsgebäudes, inklusiv Ozonungs- und Filtrationsanlage, sowie der neuen Biologiebecken mit Gebläsehaus begonnen.



Bildung

1. Einleitung

In den beiden Schuleinheiten Zihl und Zwingert unterrichten wir rund 500 Schülerinnen und Schüler. Diese sprechen über 27 Muttersprachen. Für die Hälfte von ihnen ist Deutsch nicht die Muttersprache der Eltern. Die Primarschule legt deshalb grossen Wert auf die Integration und soziale Entwicklung der Kinder. Das Beherrschen der deutschen Sprache ist dabei unabdingbar, damit die Schülerinnen und Schüler dem Unterricht folgen und später im Berufsleben bestehen können.

2. Personelles

Die beiden neuen Schulleitungen haben im Dezember 2018 resp. im Januar 2019 ihre Stelle angetreten und sich an unserer Primarschule gut eingelebt.

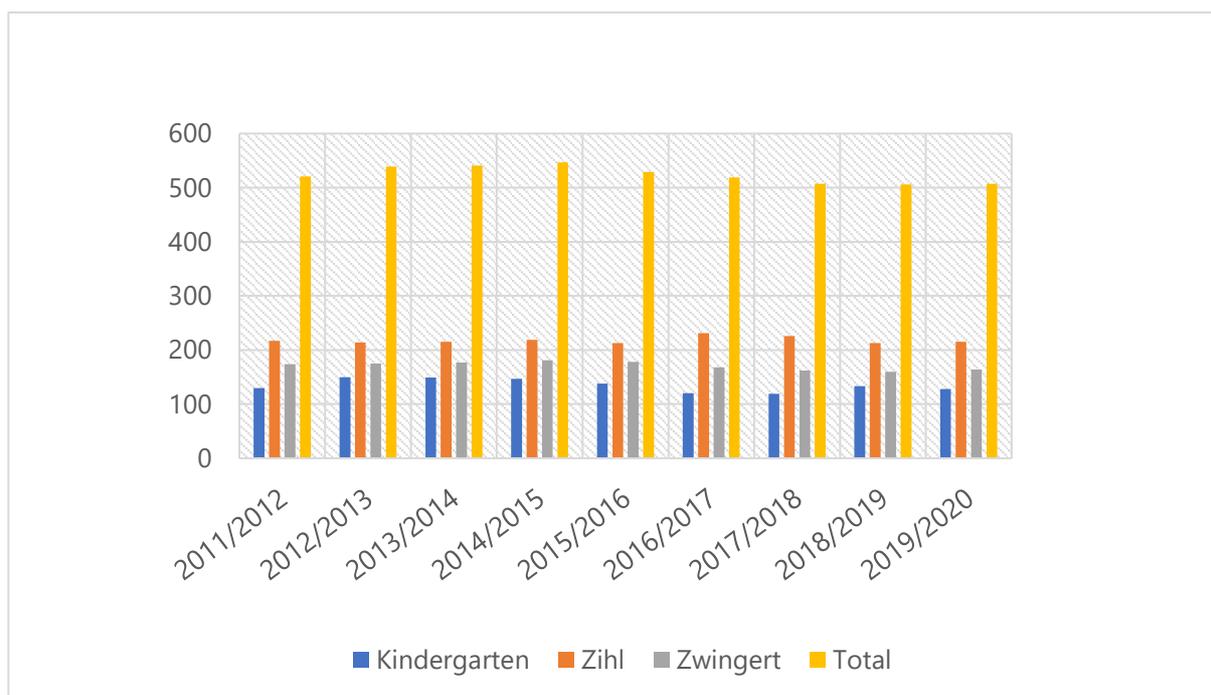
Personalbestand

Die Primarschule Buchs beschäftigte per 31. Dezember 2019 rund 90 Personen (Voll- und Teilzeit) in nachstehenden Berufsfeldern.

1.	Schulleitungen	2
2.	Primarlehrpersonen	29
3.	Handarbeitslehrpersonen	5
4.	Kindergartenlehrpersonen	8
5.	Heilpädagoginnen	6
6.	Logopädinnen	7
7.	Schwimmlehrerin	1
8.	Lehrpersonen für Deutsch als Zweitsprache	5
9.	Pädagogische Assistenzen	8
10.	Mitarbeiterinnen Betreuung / Schülerclub	9
11.	Schulsozialarbeiter	1
12.	Schulgesundheit (Zahnpflege / Lausbekämpfung)	4
13.	Verwaltung	3
14.	Schulpflege	5

3. Schülerinnen und Schüler

Im Schuljahr 2019/2020 besuchen in den zwei Schuleinheiten Zihl und Zwingert insgesamt 507 Schülerinnen und Schüler die Primarschule, eingeteilt in 19 Primarklassen (9 Unter- und 9 Mittelstufenabteilungen und 1 Aufnahmeklasse) sowie in 7 Kindergärten. 15 dieser Schüler und Schülerinnen werden integrativ mit Sonderpädagogischen Massnahmen gefördert. 18 weitere Schülerinnen und Schüler werden an externen Sonderschulen unterrichtet.



4. ICT-Projekt Go4IT!

Mit der Inbetriebnahme der neuen ICT Infrastruktur für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen hat die Primarschule Buchs pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres eine moderne Plattform zum Lernen und Unterrichten erhalten. Die Einführung verlief ohne grössere Störungen und die neuen Geräte sind von allen gut angenommen worden. Die neue ICT Infrastruktur ergänzt täglich den Unterricht und der gezielte Einsatz von Bildungssoftware fördert die Entwicklung der Kinder im Erreichen geforderter Kompetenzen. Lehrpersonen nutzen die neue Plattform für Ihren Unterricht und zur Zusammenarbeit.

Damit der stabile Betriebszustand weiter anhält, arbeitet die Schule zusammen mit ihrem ICT Dienstleister an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Infrastruktur, um neuen Bedürfnissen gerecht werden zu können.

5. Neuer Berufsauftrag für Logopädie-Therapeuten

Zum Schuljahresbeginn 2017/18 wurde auf kantonaler Ebene der neu definierte Berufsauftrag (=nBA) eingeführt. Damit wurden die Anzahl Stunden (anstelle von Lektionen) für die einzelnen Tätigkeitsbereiche der Lehrpersonen in inhaltlicher und zeitlicher Hinsicht neu definiert. Den Schulleitungen dient der nBA als wichtiges Führungsinstrument. Nach zwei Jahren Erfahrung musste festgestellt werden, dass sich dieses Instrument für die Logopädie-Therapeuten für bestimmte Tätigkeiten nicht eignet. Die Schulpflege beschloss deshalb eine detaillierte Evaluation unter der Leitung einer externen Fachperson. Im Ergebnis wurde der nBA für die Logopädie unseren konkreten Bedürfnissen angepasst.

6. Schulgänzende Tagesbetreuung

Seit Frühling 2018 wurde unser Schülerclub (Schulgänzende Tagesstruktur) interimistisch geführt. Vor der Wiederbesetzung der Stelle hat die Schulpflege den Ist-Zustand in der schulischen Tagesbetreuung gründlich analysiert und im Hinblick auf die Erweiterung des Mittagstisches im Zwingert zu einer Ganztagesbetreuung (spätestens im Sommer 2021, analog zum Zihl) auch die Organisation des Schülerclubs überprüft.

Die Schulpflege hat sich für eine neue Führungsstruktur mit einer Gesamtleitung und zwei Standortleitungen, je eine im Zihl und im Zwingert, entschieden. Die Gesamtleitung ist verantwortlich für die beiden Standorte und kümmert sich insbesondere um die übergeordnete, pädagogische und personelle Führung. Die beiden Standortleitungen sind zuständig für die Kinderbetreuung und den reibungslosen Ablauf im Tagesbetrieb.

Die neue Verantwortliche für die „Gesamtleitung“ wurde gefunden. Sie tritt die Stelle am 1. März 2020 an. Die Standortleitung Zwingert bleibt in den bewährten Händen.

7. Schulraumplanung

a) Kreditabrechnung Sanierung Schulhaus Zihl Trakt 2

Das sanierte und erweiterte Schulhaus Zihl 2 bewährt sich im laufenden Schulbetrieb. Eltern und Schüler äussern sich sehr zufrieden. Leider verzögert sich die Kreditabrechnung weiter. Grund dafür sind die während der Bauphase nicht immer zufriedenstellend verlaufene Zusammenarbeit zwischen Bauherrschaft sowie Unternehmern mit der Bauleitung. Das Projekt geriet in einen zeitlichen Rückstand, wodurch leider Qualitätseinbussen und dadurch eine ungewohnt lange Mängelliste entstanden sind.

Die geforderten Problemlösungen gestalteten sich teilweise sehr zeitaufwändig. Damit aussergerichtliche Lösungen gefunden werden konnten, wurden in einzelnen Fällen Expertenmeinungen zugezogen. So auch beim noch letzten offenen Mangel, welcher gleich mehrere Klassenzimmer betrifft, den Unterricht aber in keiner Weise behindert. Da man mit dem Architektenteam keine Einigkeit erzielen konnte, wurde erst kürzlich ein gemeinsam bestimmter Gutachter beigezogen. Damit hofft die Baukommission Klarheit in die Sache zu bringen und den letzten Mangel auch noch zu beseitigen. Bis dahin wird jedoch die letzte Tranche des Architektenhonorars weiterhin zurückbehalten und mit der Kreditabrechnung zugewartet.

b) Neubau Doppelkindergarten mit Sporthalle Zwingert

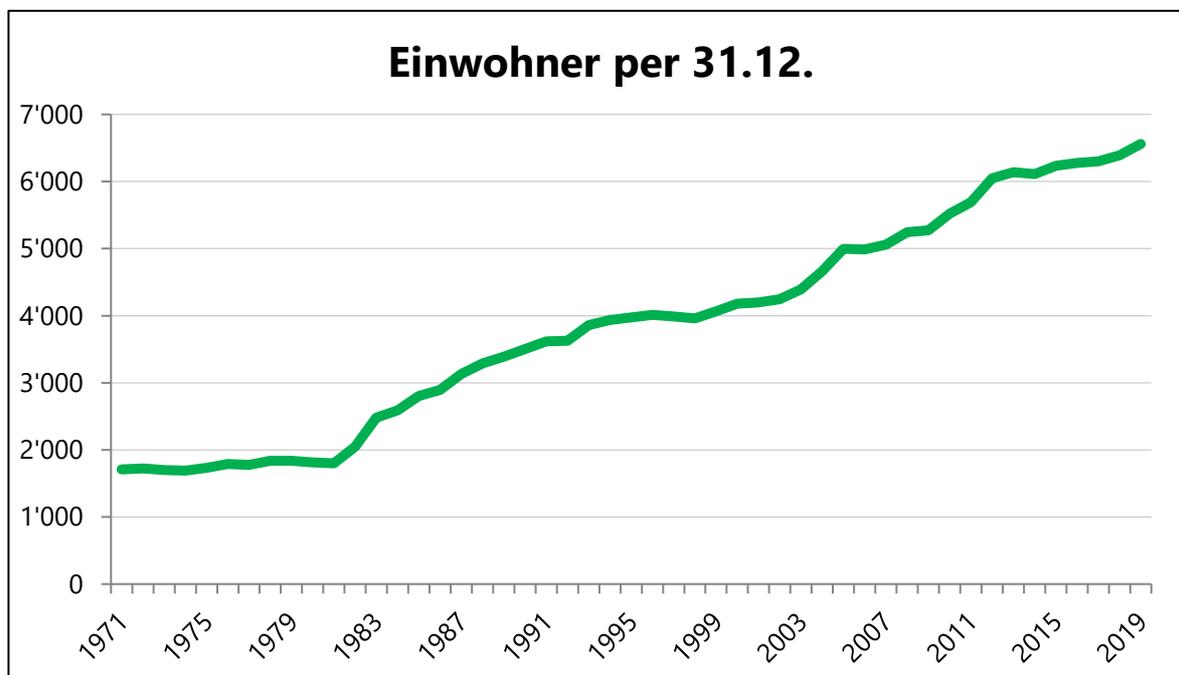
Die vom Gemeinderat für dieses Projekt gebildete Baukommission traf sich im vergangenen Jahr zu 17 Sitzungen, um das am 25. November 2018 an der Urne genehmigte Projekt umzusetzen. Das Projekt wird mit einem Totalunternehmer realisiert. Dieser wurde inzwischen im Submissionsverfahren ausgewählt und mit ihm und dem Architekten das Projekt zur Baureife geführt. Der Baubeginn ist für den März 2020 geplant, die Inbetriebnahme auf das Schuljahr 2021/22.

c) Umbau Schulhaus Zwingert

Der Neubau im Petermoos der Sekundarschule Regensdorf/Buchs/Dällikon wurde planmässig im Herbst fertiggestellt. Der Umzug der Sek mit den Spezialräumen im Erd- und Untergeschoss vom Zwingert in den Neubau hat noch vor Weihnachten stattgefunden. Die Primarschule erhält so die Möglichkeit, einen Hort (analog Zihl) sowie vier zusätzliche Klassenzimmer und Gruppenräume für die Fachlehrpersonen einzurichten. Zusammen mit dem Bau des Doppelkindergartens nebenan, kann die Primarschule auch auf dem Zwingert-Areal eine schulergänzende Tagesstruktur für alle Stufen anbieten. Die Planung für die künftige Nutzung durch die Primarschule wurde nach den letzten Sommerferien in Angriff genommen. Für die Sanierung und den Umbau der betroffenen Räumlichkeiten wird der Gemeinderat am 12. März 2020 der Gemeindeversammlung einen entsprechenden Kredit beantragen.

Sicherheit

1. Einwohnerkontrolle



Per 31. Dezember 2019 zählte die Gemeinde Buchs 6'558 Einwohnerinnen und Einwohner. Davon waren 3'218 weiblichen und 3'340 männlichen Geschlechts. 1'700 Personen (26 %) haben eine ausländische Staatsangehörigkeit. Der evangelisch-reformierten Konfession gehören 1'796 Personen (27 %) und der römisch-katholischen Konfession 1'748 Personen (27 %) an. 3'014 Einwohnerinnen und Einwohner haben eine andere oder keine Konfessionszugehörigkeit (46 %).

2. Bestattungsamt

Das Bestattungsamt Buchs bearbeitete im Jahr 2019 insgesamt 34 Todesfälle. 22 Verstorbene wurden auf dem Friedhof Buchs beigesetzt (4 Erdbestattungen und 18 Urnenbeisetzungen). 12 der Verstorbenen wurden auf Wunsch der Angehörigen nicht auf dem Friedhof Buchs bestattet.

3. Polizei / Sicherheit

Die Gemeinden sind gemäss Gemeindegesetz für die Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit verantwortlich. In Buchs übernehmen diese Aufgaben die Gemeindepolizei Regensdorf und die Kantonspolizei Zürich.

In erster Linie ist die Gemeindepolizei für die gemeindepolizeiliche Grundversorgung in Buchs zuständig und sorgt für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, Ruhe und Ordnung und überwacht den Verkehr auf Gemeindestrassen.

Ebenfalls werden Kontrollen des ruhenden Verkehrs durch einen privaten Sicherheitsdienst ausgeführt.

4. Zweckverband Feuerwehr Buchs-Dällikon

Die Feuerwehr Buchs-Dällikon ist die Ortsfeuerwehr für die Gemeinden Buchs ZH und Dällikon und schützt über 10'500 Bewohnerinnen und Bewohner.

Personalbestand

Anzahl Feuerwehrangehörige 2017 - 2019:

	2017	2018	2019
Offiziere	8	8	8
Unteroffiziere	12	12	12
Soldaten	30	42	45
AdF	50	62	65
Zu- / Abnahme:	-3	+12	+3

Die Frauenquote liegt bei gut 10 %, das Durchschnittsalter bei ungefähr 42 Jahren. Das durchschnittliche Dienstalter liegt weiterhin bei ca. 11 Jahren.

Einsätze

Die Feuerwehr Buchs-Dällikon musste an 62 Einsätze ausrücken. Dabei wurden 1034 Einsatzstunden geleistet. Die deutliche Reduktion der Einsatzstunden ist darauf zurückzuführen, dass es im 2019 keine grösseren Einsätze gegeben hat (z.B. Einsätze nach Starkregen vom 30.5.2018). Dazu kommen weitere 52 nicht alarmmässige Einsätze dazu, welche mit 484 Einsatzstunden erfasst wurden. Somit wurden insgesamt 1518 Einsatzstunden zugunsten der Bevölkerung geleistet. Drei Personen wurden gerettet.

Übungen

2019 wurden an 91 Tagen Übungen durchgeführt. Das beinhaltet alle Zugs-, Mannschafts-, Kader-, Offiziers- und Spezialübungen. Dabei wurden über 2400 Übungsstunden (2018: 2600h) geleistet. Die beiden Einsatzzüge konnten jeweils an einem Samstagmorgen im Ausbildungszentrum Rohwiesen (SRZ) in Opfikon unter realistischen Bedingungen (Hitze, Rauch, Feuer) üben. Der Übungsbesuch über alle Mannschaftsübungen gerechnet, liegt ähnlich wie im Jahr 2018 bei ca. 75 %.

5. Gesundheit und Umwelt

Lebensmittelkontrolle

Im Jahr 2019 wurden 18 Inspektionen in verschiedenen Restaurants, landwirtschaftlichen Produktionsstätten, Lebensmittelläden etc. durch die Lebensmittelkontrolleurin Gisela Ruf durchgeführt. Es gab diverse Beanstandungen, die von den Verantwortlichen selbst behoben werden konnten.

Abfallbeseitigung und -entsorgung

Abfall in Tonnen	2015	2016	2017	2018	2019
Haus- und Gewerbekehricht	957.09	962.22	955.88	965.39	970.17
Haushaltkehricht	811.27	816.79	822.64	828.81	809.036
Gewerbekehricht	145.82	145.43	133.24	136.58	161.134
Altglas	166.47	189.98	199.94	193.71	179.26
Aluminium/Stahlblech	11.13	12.12	13.64	14.47	12.79
Karton	45.15	51.10	46.29	49.22	30.18
Altpapier	173.74	198.33	179.61	157.24	144.42
Grüngut	694.86	755.00	680.82	654.78	730.66

Abfall pro Person in kg	2015	2016	2017	2018	2019
Haus- und Gewerbekehricht	153.47	153.34	151.65	151.08	147.94
Haushaltkehricht	130.09	130.17	130.52	129.70	123.37
Altglas	26.69	30.28	31.72	30.31	27.33
Aluminium/Stahlblech	1.78	1.93	2.16	2.26	1.95
Karton	7.24	8.14	7.34	7.70	4.60
Altpapier	27.86	31.61	28.50	24.61	22.02
Grüngut	111.42	130.32	108.02	102.47	111.41

Littering

Die Sammelstellen an der Dielsdorferstrasse und an der Meierwiesenstrasse werden videoüberwacht. Im Jahr 2019 wurden 3 Personen aufgrund von Ablagern bzw. Stehenlassen von Abfällen auf öffentlichem Grund ausserhalb bewilligter Deponien verzeigt. Der entsprechende Strafbefehl erfolgt vom Statthalteramt Dielsdorf.

Soziales

1. Sozialbehörde

Die Sozialbehörde sowie die Sozialvorsteherin Nadja Meyer amtieren in diesem Jahr weiterhin ohne Veränderungen.

2. Aufgaben der Abteilung Soziales

Die Aufgaben der Abteilung Soziales sind in erster Linie von den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen sowie politischen Rahmenbedingungen abhängig und können nur sehr beschränkt direkt gesteuert oder gar beeinflusst werden.

Das Kerngeschäft eines Sozialdienstes definiert sich aus dem gesetzlichen Auftrag zur persönlichen und wirtschaftlichen Hilfe, welche das Ziel der Integration und Existenzsicherung verfolgt. Dabei sind verschiedene Gesetzes- und Regelwerke zu berücksichtigen, staats- und verwaltungsrechtliche Grundsätze einzuhalten und finanzielle Ansprüche verschiedener Gruppen zu überprüfen. Dies immer unter Einhaltung von Vorschriften und Weisungen. Des Weiteren sind umfangreiche Daten zu Statistikzwecken zu führen.

Sozialhilfe ist subsidiär und soll die Hilfe zur Selbsthilfe fördern. Darum ist in einem Sozialdienst nicht nur rechtliches und rechnerisches Wissen gefragt, sondern auch hohe Beratungskompetenz.

3. Abteilung Soziales / Sozialhilfe

Im Jahr 2019 wurde auf der Abteilung Soziales weiterhin das Ziel verfolgt, die Klienten und Klientinnen im Wiedereingliederungsprozess zu begleiten und zeitnah gemeinsame, geeignete Lösungen zu erarbeiten. Durch die enge Begleitung und das vernetzte Arbeiten konnten die Fallzahlen stabil gehalten werden. Der Fokus der Klientenarbeit wurde wie bereits im Jahr 2018 auf die Reintegration von Langzeitklienten gelegt. Neu wurde zusätzlich intensiv an der Wiedereingliederung von Müttern mit Kinderbetreuungsaufgaben gearbeitet.

Bei den Fallabschlüssen im 2019 kann festgestellt werden, dass 47 % der Fälle aufgrund einer Anstellung auf dem ersten Arbeitsmarkt oder einer Pensumserhöhung abgeschlossen werden konnten. Weitere 26 % der Fallabschlüsse konnten mittels Leistungen von Sozialversicherungen (IV; AHV, Krankentaggelder, etc.) erzielt werden. Die restlichen Fallabschlüsse sind unterschiedlicher Natur wie Wegzug aus der Gemeinde, nichterfüllen der Anspruchsvoraussetzungen, Todesfälle, etc.

2019 haben rund 20 % weniger Fallaufnahmen im Vergleich zum Vorjahr stattgefunden. Ein Drittel dieser Neuaufnahmen konnten innerhalb des laufenden Jahres 2019 wieder abgeschlossen werden. Die Fallaufnahmen haben aus unterschiedlichsten Gründen stattgefunden. Hervorzuheben sind Aufnahmen aufgrund von Erwerbsunfähigkeit aus gesundheitlichen Gründen sowie überbrückende Hilfe bis zur Zahlung von Arbeitslosentaggeldern oder weiteren Sozialversicherungsleistungen.

Durch die umfassende Unterlagenüberprüfung bei Antragsstellung konnten im Jahr 2019 verschiedene Unterstützungsgesuche wegen mangelndem Anspruch auf Sozialhilfe abgelehnt werden. Diese Personen wurden wo notwendig an geeignete Drittstellen verwiesen.

Es findet weiterhin bei sämtlichen Unterstützungsdossiers eine jährliche Überprüfung des Leistungsanspruches statt. So gelingt es zeitnah allfällige neue subsidiäre Leistungsansprüche geltend zu machen und Auflagen und Weisungen zu überwachen. Ebenfalls können so Missbrauchsfälle frühzeitig erkannt werden.

Eine externe Revision der Unterstützungs-Dossiers hat aufgezeigt, dass in der Abteilung Soziales professionell und strukturiert gearbeitet wird und die Ziele der wirtschaftlichen Hilfe verfolgt werden sowie die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen eingehalten werden.

4. Gemeindeinterne Programme

Beschäftigungsprogramm "Integra"

Das gemeindeinterne Beschäftigungsprogramm für Klienten und Klientinnen der Sozial- und Asylhilfe konnte im Jahr 2019 nochmals erweitert werden. Es konnten zu den bereits bestehenden Einsatzplätzen zwei Plätze bei der Schule generiert werden, wo es um Mithilfe und Unterstützung beim schulinternen Mittagstisch geht. Zusätzlich konnte ein weiterer Einsatzplatz in der Kinderbetreuung des Deutschkurses und im Begegnungscafé der reformierten Kirche Furttal angeboten werden. Die Einsatzplätze beim Werkhof und bei verschiedenen Anlässen der Gemeinde (z.B. Mithilfe beim Seniorenmittagessen), sowie bei einem externen Mittagstisch, konnte aufrechterhalten werden.

Hauptsächlich werden die Einsätze zum Erhalt oder Wiederaufnahme einer Tagesstruktur genutzt. Die individuelle Zuteilung der Einsätze steigert die Motivation der Teilnehmenden.

Niederschwelliger Deutschkurs zur Vermittlung von kulturellem Wissen

Der gemeindeinterne niederschwellige Deutschkurs zur Vermittlung von kulturellem Wissen hat nach der Neukonzipierung im Oktober 2018 grossen Anklang gefunden. Es konnten über das gesamte Jahr zwei gut besuchte Klassen in den Räumlichkeiten der reformierten Kirche Buchs ZH geführt werden. Hauptsächlich wird das Angebot von Frauen genutzt. Es hat sich gezeigt, dass die parallel angebotene Kinderbetreuung ein grosses Bedürfnis ist, welches sehr geschätzt und genutzt wird. Ab Sommer 2019 wurde deswegen die Kinderbetreuung von einer Klasse auf beide Klassen ausgeweitet. So können seither die Kurse mit zwei unterschiedlichen Niveaus geführt werden, wobei der Kursbesuch nicht mehr vom Angebot der Kinderbetreuung abhängig gemacht werden muss. Somit profitieren sämtliche Teilnehmenden noch mehr vom Angebot.

5. Asylwesen

Im Jahr 2019 wurden in der Schweiz 14 269 Asylgesuche gestellt, 6,5 % weniger als im Vorjahr. Letztmals wurden 2007 weniger Asylgesuche gestellt. Für die Entwicklung der Asylgesuche in der Schweiz im Jahr 2019 waren primär die weiterhin rückläufige Migration über das zentrale Mittelmeer und das Fortbestehen des EU-Türkei-Abkommens massgebend.

Das wichtigste Herkunftsland von Asylsuchenden im Jahr 2019 war weiterhin Eritrea. Weitere wichtige Herkunftsländer waren Afghanistan, die Türkei und Syrien.

Das Kontingent für Asylsuchende (Status N, VA, FL, ABG) in der Gemeinde Buchs ZH beträgt per 31. Dezember 2019 32 Personen. Im Dezember 2019 waren von diesem Kontingent 16 Plätze besetzt, was einer Auslastung von rund 41 % entspricht. Es hat ein interkommunaler Transfer einer Familie stattgefunden, welche an eine andere Gemeinde übergeben werden konnte. Zusätzlich gab es eine Neuaufnahme, welche aufgrund einer Statusänderung noch im selben Jahr wieder aus dem Kontingent gestrichen werden konnte.

Sechs Asylsuchende und Vorläufig Aufgenommene leben aufgrund von Anstellungen unabhängig und benötigen keine finanzielle Unterstützung. Weitere acht Personen können einen Anteil ihrer Unterstützung durch eine Vorlehre, Lehre oder Teilzeitanstellung selber erwirtschaften und sind somit auf ergänzende Unterstützung angewiesen. Acht Personen werden vollumfänglich mit Asylhilfe unterstützt.

Der befürchtete Anstieg der Asylkosten resultierend aus der Gesetzesänderung im Asylwesen per 1. Juli 2018 hat sich bewahrheitet. Vorläufig Aufgenommene Asylsuchende, welche sich länger als sieben Jahre in der Schweiz aufhalten, müssen vollumfänglich durch die Gemeinde finanziert werden. Ebenfalls werden Integrationskosten nach Ausschöpfung der Integrationspauschalen nicht durch den Kanton mitfinanziert, was zu einem Kostenanstieg geführt hat.

Der Vertrag zur Betreuung der Asylsuchenden und Vorläufig Aufgenommenen in Buchs ZH mit der ORS Service AG wurde per 31. Dezember 2019 aufgelöst und die Zuständigkeit der AOZ (Asyl Organisation Zürich) erteilt.

6. Notwohnungen

Die Auslastung der Notwohnungen an der Gewerbestrasse und der Container beim alten Bahnhof sind im vergangenen Jahr gesunken. Es haben vermehrt Notwohnungsmieter eine eigene Unterkunft gefunden. Zusätzlich waren die Asylzahlen stabil.

7. Altersarbeit

Nach dem Erfolg des Adventsessens für Pensionäre 2018 wurde von April bis November 2019 monatlich ein Seniorenmittagessen angeboten. Die Pensionäre hatten die Möglichkeit nach Voranmeldung an einem Mittagessen in einem Buchser Restaurant teilzunehmen. Durchschnittlich wurde das Angebot von 20 Personen genutzt.

Im Dezember 2019 wurden die Pensionäre erneut zu einem Adventsessens eingeladen. Dieser Einladung sind rund 150 Personen gefolgt und haben ein gemeinsames Mittagessen mit Nachmittagsunterhaltung genossen.

Die ebenfalls neu lancierten monatlichen Spielenachmittage für Pensionäre wurden mangels TeilnehmerInnen nur bis zum Sommer 2019 durchgeführt.

Im Oktober 2019 hat eine durch die Sozialbehörde Buchs ZH organisierte Informationsveranstaltung zum Thema Vorsorgeauftrag im Gemeindesaal stattgefunden. Mitarbeitende der KESB Bezirk Dielsdorf haben in ihrem Referat grundlegende Aspekte zum Thema Vorsorgeauftrag erläutert. Der Anlass wurde von der Buchser Bevölkerung gut besucht.

Ansonsten sind vorwiegend die bekannten Institutionen, wie Pro Senectute, die Landeskirchen, etc. in der Gemeinde aktiv. Die Gemeindebehörden werden situativ mit einbezogen.

8. Jugendarbeit

Im Jahr 2019 wurde der personelle Ausbau der Jugendarbeit umgesetzt. Von Januar bis März 2019 war die Jugendarbeit noch mit 50 % besetzt, per April 2019 startete die Jugendarbeiterin mit einem Pensum von 60 %. Im Mai 2019 erhielt sie Unterstützung durch einen Mitarbeiter in Ausbildung mit einem Pensum von 60 %.

Der Tagesdurchschnitt der Besucher und Besucherinnen lag bei 23. Total haben 2019 3'165 Jugendliche den Treff besucht, 39 % davon waren Mädchen. Auch bezüglich des Alters sind die Besucher und Besucherinnen sehr divers. Jugendliche von der 6. bis zur 8. Klasse besuchen den Treff und auch einige wenige der 9. Klasse und Schulabgänger und Schulabgängerinnen. Am Freitag haben regelmässig über 60 Jugendliche den Treff besucht.

Der Treff wird vielfältig genutzt: Es werden Spiele gespielt (Tischfussball, Ping Pong, Uno), Gespräche geführt, gekocht, gegessen und auch der Gameroom ist sehr beliebt. Im Sommer wurde viel draussen gegrillt und Ping Pong gespielt. Nach den Sommerferien stieg die Teilnehmerzahl und es gab vereinzelt Konflikte (verbal und körperlich). Die Jugendarbeitenden haben mit Gesprächen, Verwarnungen und teilweise Hausverboten reagiert.

Im Jahr 2019 wurde die Zusammenarbeit mit der Schule neu aufgebaut und intensiviert. Vier Mal im Jahr findet ein Austausch mit der Schulsozialarbeit statt, die Jugendarbeitenden sind an den Parlamentssitzungen der Schüler und Schülerinnen präsent und arbeiten beim Sommernachtsfest mit.

Folgende Projekte wurden in Zusammenarbeit mit den Jugendarbeitenden aus dem Furttal realisiert: das «Streetsoccer» in Buchs inklusive Finale auf dem Zentiplatz, «Furttal Talents» und ein Gewaltpräventionskurs für Jungs und einer für Mädchen in der Pemo Arena.

Im Juni 2019 wurde eine zweitägige Retraite gehalten, wo der Betrieb der Jugendarbeit Buchs ausgewertet wurde. In diesem Zusammenhang wurde ein «Change Jugi» Event durchgeführt, wo die Jugendlichen ihre Wünsche an die Jugendarbeit deponieren konnten. Eine Gruppe Jugendlicher hat als Folge im Juli 2019 die Containerwände neu gestrichen. Nach den Sommerferien fanden alternierend am Freitag Animationsprogramme statt: «Snack&Play», «Cook&Eat» (die Namen sind Programm) und der «Open Friday», wo die Jugendlichen selber über das Programm bestimmen können. Im Rahmen vom «Open Friday» wurden einige Filmabende verwirklicht. Im August 2019 gab es eine Grillparty und an Halloween eine Party, organisiert von einer Mädchengruppe, mit 65 Besuchern. Zum Jahresende fand eine gemütliche «X-Mass Bash» statt mit Feuerschale und Guetslibacken.

Während den Herbstferien hatte die Jugendarbeit erweiterte Öffnungszeiten und bot Erlebnisse wie Fifaturnier, Marronibacken und verschiedene Gruppenspiele an. In den Sommerferien machte die Jugendarbeit während drei Wochen Betriebsferien.

Aufsuchend war die Jugendarbeit am Buchser Dorffest und an der Pemo Powerparty unterwegs und fünf weitere Male mit dem Sicherheitsdienst oder zu zweit.

Midnight Move Buchs

Zentraler Ansatz des Projekts Midnight Move Buchs ist die Turnhalle Petermoos zu den Ausgangszeiten von Jugendlichen – an drei Samstagabenden pro Monat – zu öffnen um Raum für Spiel, Spass und Bewegung zu schaffen. Neu hat die Jugendarbeit die Projektleitung, was sich als grosser Vorteil erwiesen hat. Die Coaches können enger begleitet werden und sie werden mehr in die Verantwortung genommen für die Mitgestaltung des Projektes. Es konnte ein motiviertes Team von sechs Junior Coaches akquiriert werden, jeweils drei bis vier sind pro Abend präsent und ein bis zwei Erwachsene.

Die Saison 2019/2020 startete sehr erfolgreich, so nahmen bei den ersten sieben Veranstaltungen, welche alle im Jahr 2019 stattfanden, im Schnitt 65 Jugendliche teil. Als Besonderheit gab es dieses Jahr verschiedene Special Events mit eingeladenen, lokalen Sportlern (Kletterkurs, Ninja Warrior, Fussball- und Basketballturnier). Das Projekt ist bei den Jugendlichen sehr beliebt und kommt auch in der Öffentlichkeit gut an.

Rechnungsprüfungskommission

1. Einleitung

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) ist ein von den Stimmberechtigten gewähltes selbständiges Organ und den staatlichen Aufsichtsorganen gegenüber verantwortlich. Sie besitzt keine eigenen Beschluss- und Vollzugskompetenzen und kann nicht selbständig Anträge an die Stimmberechtigten stellen. Sie nimmt Stellung zu Anträgen der Vollzugsbehörden und zu Initiativen.

Gemäss § 59 GG prüft die RPK den Finanzhaushalt und das Rechnungswesen und alle Anträge von finanzieller Tragweite an die Gemeindeversammlung, insbesondere Budget, Jahresrechnung und Spezialbeschlüsse. Sie klärt die finanzrechtliche Zulässigkeit, die finanzielle Angemessenheit und die rechnerische Richtigkeit ab. Sie erstattet dazu Bericht und Antrag. Die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnungen wird jeweils an eine externe Prüfstelle übertragen, welche die vorgegebenen Fachkompetenzen und Unabhängigkeit aufweist.

2. Tätigkeiten

Prüfung der Jahresrechnungen 2018:

- der Politischen Gemeinde Buchs (inkl. Primarschule)
- des Zweckverbandes Feuerwehr Buchs / Dällikon
- des Kläranlageverbandes Buchs / Dällikon
- des Konsortium Stammgleis

Prüfung der Budgets 2020:

- der Politischen Gemeinde Buchs (inkl. Primarschule)
- des Zweckverbandes Feuerwehr Buchs / Dällikon
- des Kläranlageverbandes Buchs / Dällikon

Prüfung folgender Geschäfte:

- Baukredit Strassenraumgestaltung Bahnhofstrasse Nord, inklusive Erneuerung Wasserleitung, Neubau Abwasserleitung und Anpassung Vorplatz Gemeindehaus
- Kenntnisnahme strategische Planung 2020 - 2023 mit einem darauf abgestimmten Finanzplan der Politischen Gemeinde Buchs
- Kenntnisnahme Jahresbericht 2018 des Gemeinderates

3. Bericht

Die RPK stellt fest, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie den Regelungen der geprüften Organisationen entsprechen und der Schutz des materiellen Vermögens gewährleistet ist. Die Rechnungsführung vermittelt eine klare, vollständige und wahrheitsgetreue Übersicht über den Gemeindehaushalt.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Behörden und der Verwaltung ist kooperativ und gut. Die benötigten Unterlagen und Belege wurden vollständig vorgelegt. Die durch die RPK gestellten Fragen wurden rechtzeitig und kompetent beantwortet.

Wir danken an dieser Stelle allen Behördenmitgliedern und den Mitarbeitern der Verwaltung für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Walter Meier, Präsident

Gemeinde Buchs ZH
Badenerstrasse 1
8107 Buchs ZH
Tel. 044 847 75 00
kanzlei@buchs-zh.ch
www.buchs-zh.ch